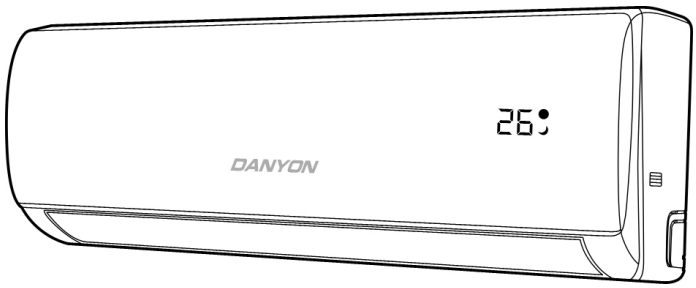
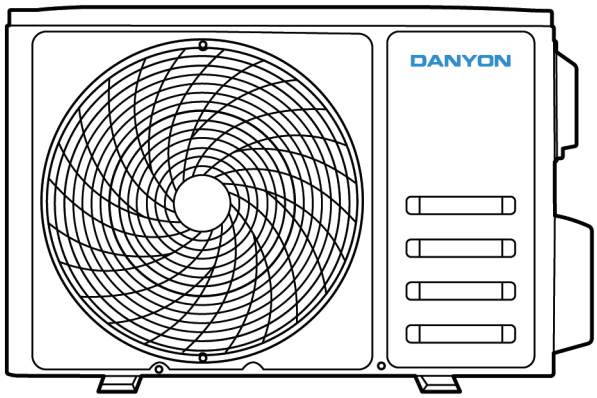
DANYON

SPLIT KLIMAANLAGE

Bedienungsanleitung





Vielen Dank, dass Sie sich für ***DANYON*** entschieden haben.

BEI FRAGEN ZU IHRER KLIMAANLAGE KONTAKTIEREN SIE UNS EINFACH PER TELEFON, WHATSAPP ODER E-MAIL. WIR HELFEN IHNEN GERNE!

+49 (0) 175 5000 105

+49 (0) 175 5000 105

info@danyon.de

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Klimagerät der Marke DANYON entschieden haben.

Es handelt sich um ein sehr hochwertiges Gerät, welches unter Berücksichtigung bestmöglicher Qualität gefertigt wurde. Klimaanlagen sind hochtechnische Geräte, in denen drei verschiedene Materien zum Einsatz kommen: Strom, Wasser, und Kältemittel (gasförmig). Aus diesem Grund und zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Ablaufs muss die Anlage von einem Fachbetrieb der Kälte- und Klimabranche installiert werden. Dies betrifft insbesondere den Arbeitsgang des Anschließens aller Verbindungsleitungen, bzw. des Entlüftens/Evakuierens. Kältefachbetriebe finden Sie am einfachsten im Branchenbuch unter der Rubrik Kältebauer oder Klimatechniker.

BITTE BEACHTEN SIE: SOLLTEN DIESE INBETRIEBNAHME-LEISTUNGEN VON NICHTFACHLEUTEN ODER IN EIGENINITIATIVE DURCHGEFÜHRT WERDEN, DROHEN SCHÄDEN AN IHRER ANLAGE UND ES ERLISCHT IHR GARANTIEANSPRUCH.

Damit Sie lange Freude an Ihrer Klimaanlage haben, lassen Sie diese mindestens einmal im Jahr von einer befähigten Kälteanlagenfachfirma Ihrer Wahl warten, bzw. reinigen. Die Wartung ist schnell erledigt und dient Ihrer Sicherheit. Grundlage für eventuelle Gewährleistungspflichten sind regelmäßig erfolgte Wartungen. Lassen Sie diese einfach von Ihrem Klimatechniker in den Wartungspass eintragen. Wenn Sie Fragen hierzu haben, helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne telefonisch weiter.

Des Weiteren haben wir für Sie auch zur eigenen Kontrolle Nachweise für die fachgerechte Inbetriebnahme am Ende dieser Betriebsanleitung beigefügt. Lassen Sie sich die Installation Ihres Klimagerätes von der Fachfirma bestätigen. **Dies ist äußerst wichtig zum Nachweis und Erhalt der Garantieansprüche.**

Das Handbuch wurde für verschiedene Modelle gleichen Typs erstellt. Aus diesem Grund kann das Aussehen des von Ihnen gekauften Gerätes möglicherweise von dem im Handbuch beschriebenen abweichen. Dies hat allerdings keinerlei Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit.

BEI FRAGEN ZU IHRER KLIMAANLAGE KONTAKTIEREN SIE UNS EINFACH PER TELEFON ODER E-MAIL.
WIR HELFEN IHNEN GERNE!

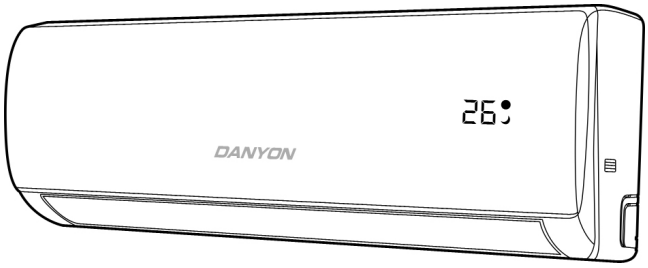
+49 (0)175 5000 105

+49 (0)175 5000 105

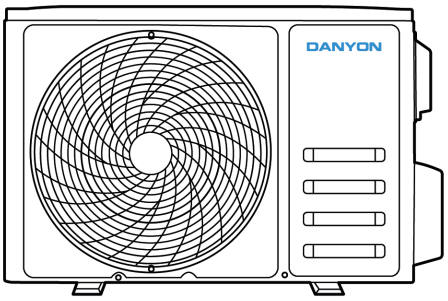
info@danyon.de

Lieferumfang

INNENEINHEIT

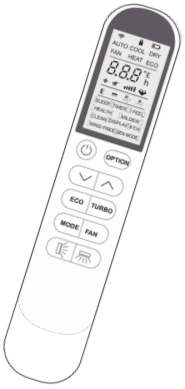


AUSSENEINHEIT

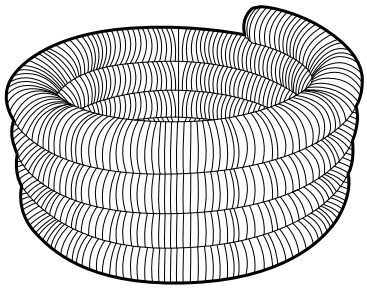


ZUBEHÖR:

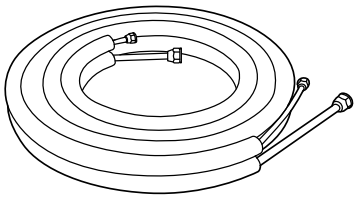
FERNBEDIENUNG



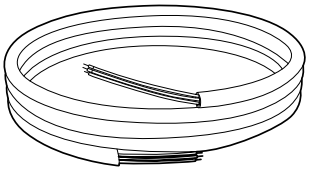
DRAINAGESCHLAUCH



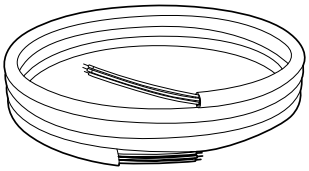
KUPFERLEITUNGEN



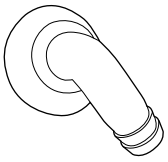
VERBINDUNGSLEITUNG



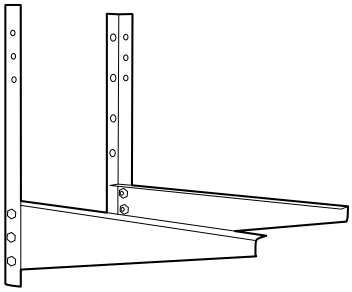
STROMLEITUNG



DRAINAGEHAHN



WANDHALTERUNG



Wichtige Hinweise

VOR DER INSTALLATION

Um die Leistung des Gerätes nicht zu beeinflussen, müssen bei der Aufstellung des Innengerätes und der Installation der Kältemittelleitungen einige grundlegende Regeln beachtet werden:

- Beachten Sie, dass Innengerät und Außenteil der Anlage technisch aufeinander abgestimmt sind.
- Bei Verwendung fremder Komponenten erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.
- Bringen Sie das Gerät in der Originalverpackung so nah wie möglich an den Montageort, um Transportschäden zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden.
- Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner und der Spedition. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.
- Heben Sie die Geräte an den Ecken und niemals an den Kältemittel- oder Kondensatanschlüssen an.
- Wählen Sie einen Montageort, der einen freien Lufteintritt- und austritt gewährleistet und an dem das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt ist.
- Achten Sie auf optimale und zugfreie Luftverteilung sowie auf Mindestfreiräume.
- Prüfen Sie vor der Installation die elektrischen Anschlusswerte mit den Daten auf dem Typenschild auf Übereinstimmung und führen Sie alle elektrischen Anschlüsse nach den gültigen DIN- und VDE-Bestimmungen durch.
- Achten Sie auf ordnungsgemäß befestigte elektrische Anschlüsse in den Klemmen.
- Knicken Sie nie die Kältemittelleitungen und drücken Sie diese nicht ein.
- Achten Sie darauf, dass die gesamten Kältemittelleitungen, einschließlich aller Verbinder und Ventile, diffusionsdicht wärmegedämmt sind.
- Schotten Sie offene Kältemittelleitungen gegen den Eintritt von Feuchtigkeit durch geeignete Kappen, bzw. Klebebänder ab.
- Entfernen Sie die Schutzkappen erst kurz vor dem Verbinden mit den Kältemittelleitungen.
- Die Inneneinheit ist präzise mit der Wasserwaage auszurichten, um ein Heraustropfen des Kondensats zu vermeiden.
- Nach abgeschlossener Installation ist die Nivellierung zu überprüfen.

WARNUNG

- Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der gelieferten Geräteausführung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch. Änderungen vorbehalten!
- Bitte Montieren, Entfernen oder Wiedermontieren Sie das Klima-Splitgerät nicht selbst. Diese Arbeiten erfordern Fachpersonal!
- Falsche Montage kann Wasserdurchsickern, Stromschlag oder Brand verursachen. Bitte lassen Sie die Montage nur durch autorisiertes Fachpersonal durchführen. Fehler durch unsachgemäße Montage sind nicht in der Garantie enthalten.
- Das Gerät sollte an einem leicht erreichbaren Ort montiert werden.
- Diese Betriebsanleitung muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.
- Sollten Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an die auf der Rückseite angegebene Servicerufnummer.

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät wurde vor seiner Auslieferung umfangreichen Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen unterzogen. Das Gerät darf ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von dem Gerät Gefahren ausgehen.

BEACHTEN SIE UNBEDINGT DIE FOLGENDEN HINWEISE:

- Das Innengerät ist nicht für einen Betrieb im Freien geeignet.
- Die in die Bedienung des Gerätes eingewiesene Person hat das Gerät vor der Inbetriebnahme auf augenfällige Mängel an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen sowie auf das Vorhandensein von Schutzeinrichtungen zu überprüfen!
- Vor allen Arbeiten am Gerät ist die Zuleitung/Stecker vom Stromnetz zu trennen und gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.
- Das Gerät darf ausschließlich im montierten Zustand und nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.
- Das Entfernen von Abdeckungen, Schutzgittern etc. während des Gerätebetriebes ist unzulässig und kann zu unkontrollierten Betriebszuständen führen.
- Das Gerät darf nur innerhalb der zulässigen Betriebsbereiche (Umgebungstemperaturen) betrieben werden.
- Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen Gegenständen.
- Installieren Sie das Klimagerät nicht in der Nähe von Heizungen.
- Achten Sie darauf, dass die Lufteintritts- und Austrittsöffnungen immer frei von fremden Gegenständen sind und stecken Sie keine Fremdkörper in die Öffnungen des Gerätes.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und vorschriftsmäßig geerdete Spannungsversorgung an.
- Betreiben Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Räumen. Für den Einsatz in sehr staubhaltiger oder aggressiver Luft ist das Gerät ebenfalls nicht geeignet.
- Benutzen Sie in unmittelbarer Nähe des Gerätes keine brennbaren Sprays wie Haar- oder Lackspray.
- Betreiben Sie die Geräte nicht in öl-, schwefel- und salzhaltiger Atmosphäre.
- Das Gerät darf keinem direkten Wasserstrahl ausgesetzt werden.
- Schützen Sie das Gerät und die Fernbedienung vor Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Alle Elektrokabel und Verbindungsleitungen sind vor Beschädigung, auch durch Tiere, zu schützen.
- Öffnen Sie niemals das Gerätegehäuse, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den ungehinderten Abfluss des Kondensats.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter.
- Beachten Sie, dass das Außenteil über das Innengerät mit einem Wiedereinschaltschutz versehen ist, der zur Vermeidung von Kompressorschäden ein sofortiges Wiedereinschalten nach dem Ausschalten verhindert. Ein Wiedereinschalten ist erst nach 3 Minuten möglich.
- Die optimale Gerätefunktion ist nur bei Innentemperaturen von 16 bis 30 °C gewährleistet.

1. BESCHREIBUNG DER KOMPONENTE 1

2. FERNBEDIENUNG

Display der Inneneinheit 2

Einlegen der Batterie 2

Tastenbelegung 3

LED-Anzeige der Fernbedienung 4

3. FUNKTIONEN

Lüftungssteuerung 5

Lüftungsmodus, Auto-Modus und Displayfunktionen 6

Kühlmodus, Heizmodus, Lüfter und Luftentfeuchter 7

Anti-Schimmel, Selbstreinigung und 8 °C Heizmodus 8

Timer und I Feel Modus 9

ECO Modus, Turbo und Schlaf Funktion 10

Mute Modus und Tastatursperre 11

4. SCHUTZFUNKTION 12

5. INSTALLATION

Auswahl des Installationsortes 13

Spezialwerkzeuge 14

Installationsvorgang 15

Verbindungsleitungen und Inbetriebnahme, CU-Rohrverbindung 16

Notstart und automatischer Neustart 24

Funktionstest Kühlen und Heizen 25

Wartung des Antistaub-Filters 26

6. FEHLERANALYSE 27

7. WARTUNGS- UND EINBAUNACHWEISE

Inbetriebnahmeprotokoll 36

Wartungspass 37

Wartungsnachweis 38

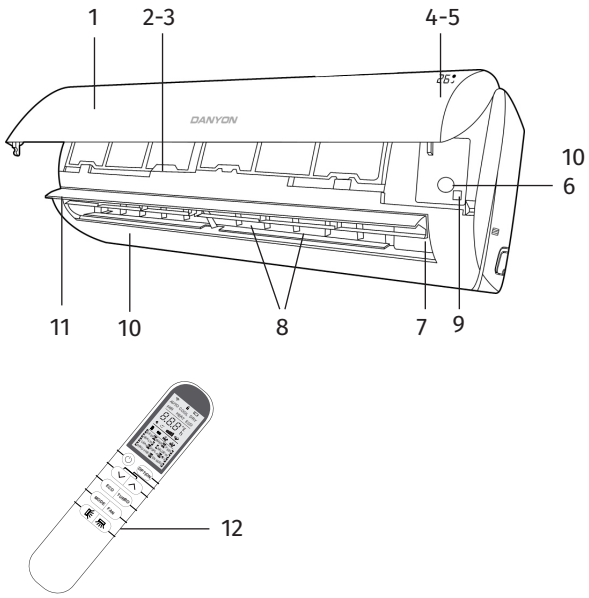
8. BATTERIEGESETZ (BATTG) 40

9. WLAN & SMART-HOME EINRICHTUNG 41

1. Beschreibung der Komponente

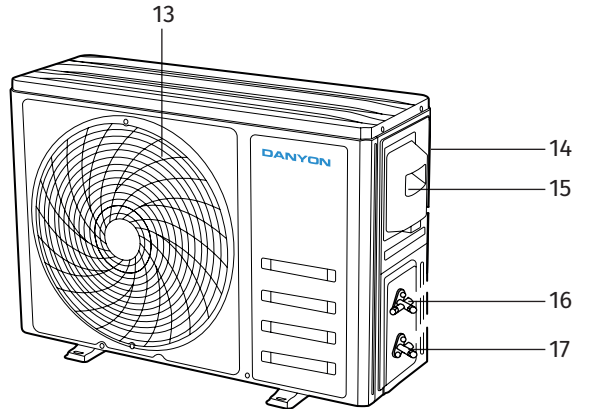
Inneneinheit

Nr.	Beschreibung
1	Frontblende
2	Luftfilter
3	Zusatzfilter
4	LED Display
5	Signalempfänger
6	Blockabdeckung
7	Ionisator (je nach Modell)
8	Ausblaslammellen
9	Notfalltaste
10	Typenschild und Modellbezeichnung
11	Luftklappe
12	Fernbedienung



Außeneinheit

Nr.	Beschreibung
13	Schutzgitter
14	Typenschild und Modellbezeichnung
15	Abdeckung Elektroanschluss
16	3-Wege-Ventil (Saugleitung)
17	2-Wege-Ventil (Druckleitung)



2. Fernbedienung

Display der Inneneinheit

Nr.	LED	Symbol	Funktion
1	SLEEP		Schlaf-Modus
2	Temperatur-Anzeige / Fehlercode	88	(1) Leuchtet während Timer-Funktion wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist (2) Zeigt den Fehlercode an wenn ein Fehler eintritt
3	TIMER		Leuchtet während der Timer-Funktion

DIE FORM UND POSITION DER ANZEIGEN KANN ABHÄNGIG VOM MODELL ABWEICHEN, JEDOCH IST DIE FUNKTION IDENTISCH.

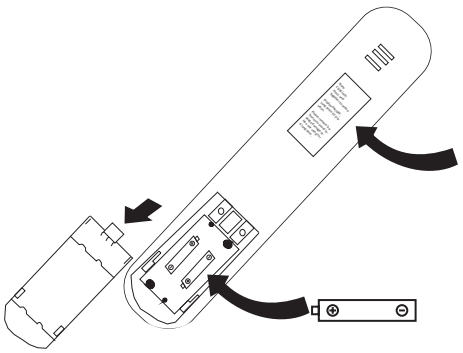
Das Display auf der Inneneinheit zeigt nur 2 Ziffern an, während auf der Fernbedienung bis zu 3 Ziffern angezeigt werden können. (Bsp: Das Display auf der Fernbedienung zeigt 28.5, während auf der Inneneinheit 28 angezeigt wird.)

Einlegen der Batterien

Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite der Fernbedienung indem Sie diese wie in der Abbildung aufgezeigt in Pfeilrichtung aufschieben.

Legen Sie die Batterien entsprechend der Signaturen der Pole (+) und (–) korrekt ein. Schieben Sie die Abdeckung vorsichtig auf bis diese entsprechend einrastet.

VERWENDEN SIE 2 LRO 3 AAA (1,5V) BATTERIEN. VERWENDEN SIE STETS 2 GLEICHE BATTERIEN DES GLEICHEN HERSTELLERS. WECHSELN SIE DIE BATTERIEN SOFERN DAS DISPLAY NICHT MEHR LESBAR IST.



Tastenbelegung

Nr.	Taste	Funktion
1		Schaltet die Klimaanlage ein oder aus.
2	**OPTION**	Zum aktivieren oder deaktivieren zusätzlicher Funktionen (Siehe Tabelle).
3	﹀	Temperatur verringern, Zeitvorwahl einstellen oder Funktion wählen.
4	ﹿ	Temperatur erhöhen, Zeitvorwahl einstellen oder Funktion wählen.
5	**ECO**	Aktiviert / Deaktiviert die ECO-Funktion und betätigt automatisch die Stromspar-Funktion
6	**TURBO**	Drücken Sie diese Taste um den Turbo-Modus zu aktivieren/deaktivieren. Die Klimaanlage erreicht die gewählte Temperatur in kürzester Zeit.
7	**MODE**	Wählt den gewünschten Modus (AUTO COOL DRY FAN HEAT)
8	**FAN**	Wählt die Lüftergeschwindigkeit auto/mute/low/mid/mid/high/high/turbo, in dieser Reihenfolge: Blinkt
9		1. Einmalig betätigen um die automatische vertikale Bewegung der Lamellen einzuschalten (hoch/runter) oder auszuschalten. 2. Nochmal betätigen um die vertikale Bewegung anzuhalten und die Lamellenposition beizubehalten.
10		1. Einmalig betätigen um automatische horizontale Bewegung der Lamellen einzuschalten (links/rechts) oder auszuschalten. 2. Nochmal betätigen um die vertikale Bewegung anzuhalten und die Lamellenposition beizubehalten.

An / Aus	Modus	Optionen
AN	**AUTO**	[Timer] [Display] [Health] [I Feel]
	COOL	[Timer] [Display] [Health] [Sleep] [Mildew] [I Feel] [ ]
	DRY	[Timer] [Display] [Health] [Mildew] [I Feel]
	FAN	[Timer] [Display] [Health] [I Feel]
	HEAT	[Timer] [Display] [Health] [Sleep] [I Feel] [8° CH] [ ]
AUS	**AUTO**	[Clean] [Timer] [Display] [Health] [I Feel]
	COOL	[Clean] [Timer] [Display] [Health] [Sleep] [Mildew] [I Feel] [ ]
	DRY	[Clean] [Timer] [Display] [Health] [Mildew] [I Feel]
	FAN	[Clean] [Timer] [Display] [Health] [I Feel]
	HEAT	[Clean] [Timer] [Display] [Health] [Sleep] [I Feel] [8° CH] [ ]

ES ERTÖNT EIN SIGNAL WENN SIE FOLGENDE TASTEN BETÄTIGEN, DA DIESE FUNKTIONEN VOM GERÄT NICHT UNTERSTÜTZT WERDEN: HEALTH (STARTET IONIZER)

LED-Anzeige der Fernbedienung

BEDEUTUNG DER SYMBOLE

Nr.		Bedeutung
1		Empfangsqualität
2		Sperrfunktion der Anzeige
3		Batteriestatus
4	AUTO	Auto Modus Funktionsanzeige
5	COOL	Kühlmodus Funktionsanzeige
6	DRY	Entfeuchter-Modus Funktionsanzeige
7	FAN	Lüfter Funktionsanzeige
8	HEAT	Heizen Funktionsanzeige
9	ECO	Eco-Modus
10	23.5 h [TIMER]	Timer Anzeige
11	28.5 °C	Temperatur Anzeige
12		Lüftergeschwindigkeit Anzeige; Auto, gering, mittel, hoch, sehr hoch, am höchsten
13		Mute-Modus oder Super-Mute Anzeige
14		Super Funktionsanzeige
15		Anzeige für Lamellenbewegung
16		Schwingrichtung Anzeige
17		Anzeige für Modus Komfortkühlung
18		Anzeige für Modus Komfortheizung
19	[SLEEP] [TIMER] [I FEEL] [8 °CH] [CLEAN] [DISPLAY] [MILDEW]	Sonderfunktionen Anzeige BEACHTEN: DAS MODEL UNTERSTÜTZT NICHT FOLGENDE FUNKTIONEN: HEALTH

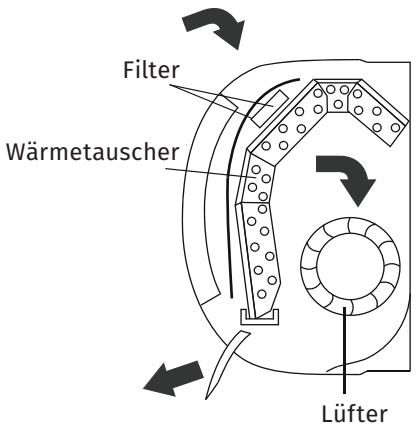
3. Funktionen

Lüftungssteuerung

Dieses Gerät wurde konzipiert um komfortable klimatische Bedingungen in einem Wohnraum zu schaffen.

Es ist in der Lage die Raumtemperatur automatisch zu kühlen, zu entfeuchten oder zu erwärmen (in Modellen mit Heizfunktion).

Die Luft wird über die entsprechende Öffnung angesaugt durchläuft den Filter welcher die Luftfeuchtigkeit reguliert und wird nach Durchlauf des kompletten Systems über die Lamellen an die Umgebung abgegeben.



Luftrichtung einstellen

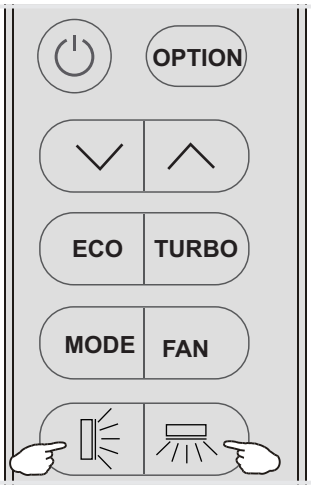
1. Drücken Sie die Taste um die Lamellen zu verstellen,

   (1) Wenn die Taste einmalig gedrückt wird, ist die automatische Schwingrichtung wie folgt:

   → → → → → → → **deaktiviert**

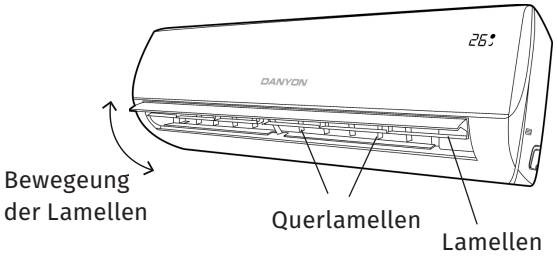
   (2) Wird die Taste noch einmal betätigt wird die Funktion deaktiviert und die Position beibehalten.
   Der Luftstrom wird alternativ von oben nach unten geleitet und gewährleistet eine gleichmäßige Verteilung im Raum

2. Bei drücken der Taste hören Sie einen Piepton.

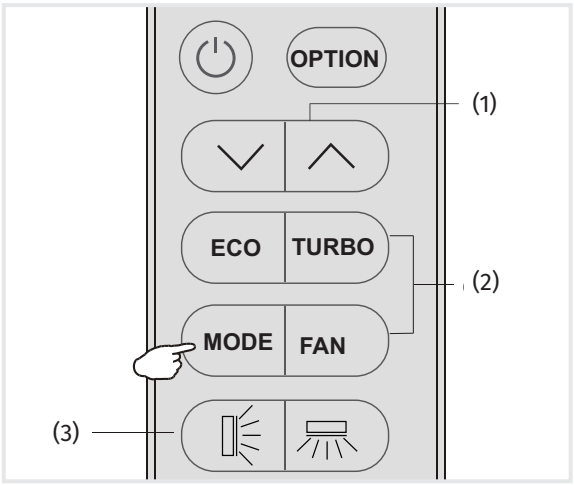


Bitte bewegen Sie die Lamellen niemals per Hand, dadurch können diese beschädigt werden!

ACHTUNG GEFAHR!
GREIFEN SIE NIEMALS MIT DER HAND IN DIE ÖFFNUNGEN DES GERÄTS ODER SCHIEBEN SIE NIE ANDERE GEGENSTÄNDE IN DAS GERÄT. DAS GEBLÄSE LÄUFT MIT HOHER DREHZAHL UND KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.



Lüftungsmodus (Nicht FAN Taste)



FAN DIE KLIMAANLAGE ARBEITET NUR MIT DER LÜFTUNG / VENTILATION.

Um den Lüftungsmodus zu betätigen drücken Sie die Taste **[MODE]** bis **FAN** auf dem Display angezeigt wird.

Um die Funktion zu optimieren können Sie die Temperatur (1), Geschwindigkeit (2) und die Richtung des Luftstroms (3) mit drücken der Tasten einstellen.

AUTO Modus

AUTO AUTOMATIK MODUS

Um den AUTO-MODUS einzuschalten drücken Sie die Taste **[MODE]** auf der Fernbedienung bis das Symbol **AUTO** auf dem Display erscheint.

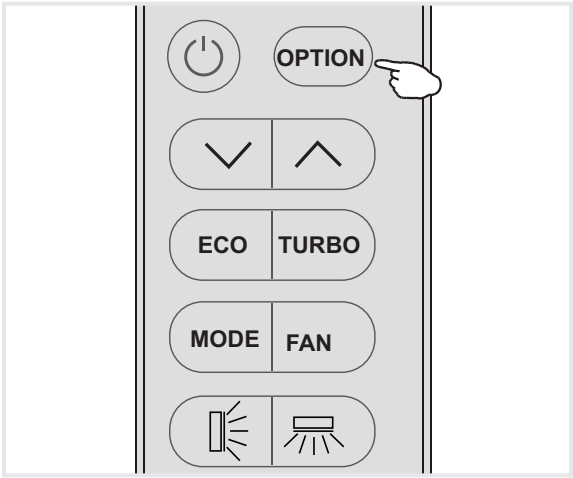
Im AUTO Modus werden die Lüftergeschwindigkeit und Temperatur automatisch, entsprechend der Raumtemperatur, eingestellt.

(Abgleich mit dem Temperatur-Sensor in der Inneneinheit).

Raumtemperatur	Arbeitsmodus	Auto Temperatur
20 °C	Heizen	23 °C
20 °C bis 26 °C	Dry	18 °C
26 °C	Cool	23 °C

Um die Funktion zu optimieren können Sie die Temperatur (1), Geschwindigkeit (2) und die Richtung des Luftstroms (3) mit den jeweiligen Tasten einstellen.

DISPLAY Funktion (Display Inneneinheit)



DISPLAY SCHALTET DAS LED DISPLAY AUF DER INNENEINHEIT AN / AUS.

Drücken Sie zuerst **[OPTION]** und wählen Sie **DISPLAY** mit den Tasten ∧ und ∨ bis das Symbol **DISPLAY** blinkt;

Drücken Sie wieder **[OPTION]** um das LED-Display auf der Innen-einheit auszuschalten. Schließlich wird auf der Fernbedienung **[DISPLAY]** angezeigt. Wiederholen Sie dies um das Display einzuschalten.

Kühlmodus – Kühlfunktion

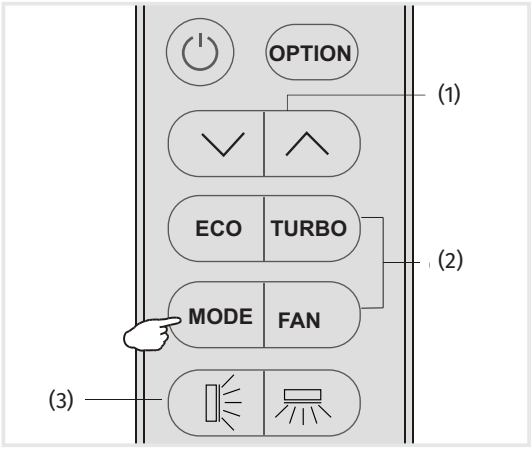
COOL

DIE KÜHLFUNKTION KANN GLEICHZEITIG ZUR KÄLTE-TEMPERATURREGELUNG DES RAUMES UND ZUR LUFT-FEUCHTIGKEITSVERRINGERUNG EINGESETZT WERDEN.

Um die Kühlfunktion zu aktivieren betätigen Sie die **[MODE]** Taste bis das Symbol **[COOL]** auf dem Display erscheint.

Der Kühlkreislauf wird durch einstellen der Temperatur am Bedienfeld aktiviert oder automatisch bei Temperaturschwankung im Raum.

Der Kühlzyklus ist aktiviert. Mit den Pfeiltasten (1) können Sie die Temperatur regeln. Zur Regelung der Geschwindigkeit des Lüfters betätigen Sie die Taste **[FAN SPEED]** (2). Die Strömungsrichtung der Luft regeln Sie über die **[SWING]** (3) Taste.



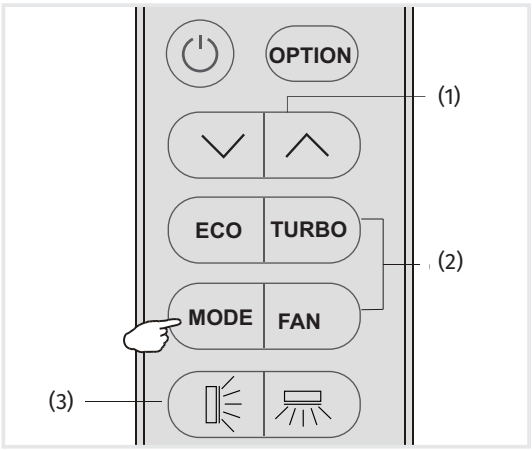
Heizmodus – Heizfunktion

HEAT

DIE HEIZFUNKTION ERMÖGLICHT DIE ERWÄRMUNG DER LUFT.

Um die Heizfunktion zu nutzen betätigen Sie die **[MODE]** Taste bis das Symbol **[HEAT]** auf dem Display erscheint.

Mit den Pfeiltasten (1) können Sie die Temperatur auf die gewünschte Höhe einstellen. Die Lüftergeschwindigkeit können Sie an der Taste **[FAN SPEED]** (2) einstellen. Die Richtung des Luftstroms können Sie über die **[SWING]** Taste (3) einstellen.



DAS GERÄT IST MIT EINER HEIZ-START-FUNKTION AUSGESTATTET. SO ERFOLGT BEREITS EIN PAAR SEKUNDEN NACH DEM EINSCHALTEN DER AUSSTROM HEISSER LUFT.

IN DER HEIZFUNKTION KANN EINE AUTOMATISCHE AUFTAUSEQUENZ GESTARTET WERDEN. DIESE IST ERFORDERLICH UM DEN KONDENSATOR VOR EVENTUELLEM FROST ODER EIS ZU BEFREIEN UND STARTET AUTOMATISCH. WÄHREND DIESER PROZEDUR (CA 2 BIS 10 MINUTEN) SCHALTET SICH DAS GEBLÄSE AB. NACH BEENDIGUNG DER SEQUENZ NIMMT DAS GERÄT DIE ARBEIT AUTOMATISCH WIEDER AUF.

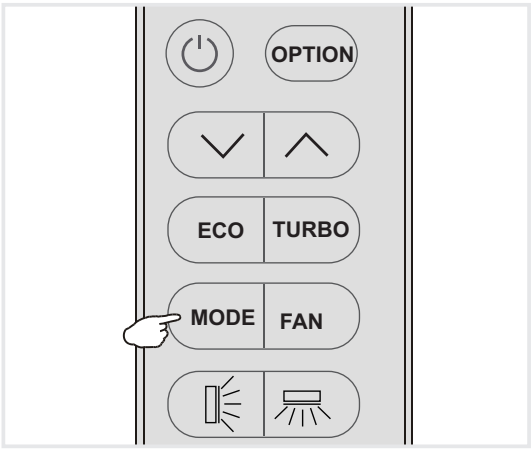
DRY Modus – Lüfter und Luftentfeuchter

DRY

DIESE ENTFEUCHTER-FUNKTION REDUZIERT DIE FEUCHTIGKEIT IN DER RAUMLUFT UND MACHT DAS RAUMKLIMA KOMFORTABLER.

Um den **DRY**-Modus zu starten drücken Sie bitte die Taste **[MODE]** bis **[DRY]** im Display erscheint.

Eine automatische Funktion abwechselnder Kühlung und Lüftung wird aktiviert.



Anti-Schimmel Funktion

MILDEW

BEACHTEN: ANTI-SCHIMMELFUNKTION NUR IM DRY/COOLING MODUS

Drücken Sie zuerst **[OPTION]** und wählen Sie **[MILDEW]** indem Sie die Tasten ∧ oder ∨ drücken bis **[MILDEW]** blinkt.

Drücken Sie nochmal **[OPTION]** um die Funktion zu aktivieren und **[MILDEW]** erscheint im Display.

Bitte wiederholen Sie dies um die Funktion zu deaktivieren.

Diese Funktion lässt die Lüftung der Klimaanlage weitere 15 Minuten laufen um die inneren Teile zu trocken und Schimmelbildung zu vermeiden.

Selbstreinigungsfunktion

CLEAN

SCHALTEN SIE ZUERST DIE KLIMAANLAGE AUS.

Drücken Sie zuerst **[OPTION]** und wählen Sie **[CLEAN]** indem Sie die Taste ∧ oder ∨ drücken bis das Symbol **[CLEAN]** blinkt. Drücken Sie noch einmal **[OPTION]** um die Reinigungsfunktion zu starten und **[CLEAN]** erscheint auf dem Display. Bitte wiederholen um die Funktion auszuschalten.

1. Die Reinigungsfunktion hilft angesammelten Staub, Bakterien etc. aus dem Wärmetauscher zu entfernen.
2. Die Reinigung dauert ca. 30 Minuten und nach dem Ende arbeitet die Klimaanlage im vorherigen Modus weiter. Um die Funktion zu beenden drücken Sie oder **[MODE]**. Sie hören 2 Pieptöne wenn die Reinigung beendet oder abgebrochen wurde.
3. Es ist normal wenn während der Reinigung Geräusche entstehen, da sich Kunststoffteile ausdehnen bzw. zusammenziehen.
4. Wir empfehlen die Reinigung unter folgenden Bedingungen zu benutzen:

Inneneinheit	Temperatur geringer als 30 °C
Außeneinheit	Temperatur zwischen 5 °C und 30 °C

5. Wir empfehlen alle 3 Monate eine Selbstreinigung.

8 °C Heizfunktion

8°CH

KANN NUR IM HEIZMODUS BENUTZT WERDEN.

1. Drücken Sie zuerst **[OPTION]** und wählen Sie **[8°CH]** mit den Tasten ∧ oder ∨ bis das Symbol **[8°CH]** erscheint und blinkt. Drücken Sie nochmal **[OPTION]** um die 8 °C Heizfunktion zu aktivieren und **[8°CH]** erscheint auf dem Display.
   Bitte wiederholen oder Modus wechseln um die Funktion auszuschalten.
2. Wenn die Klimaanlage auf Stand-by läuft startet die Heizfunktion automatisch wenn die Innentemperatur gleich oder unter 8 °C ist. Sobald die Temperatur gleich oder über 18 °C ist schaltet die Klimaanlage wieder in den Stand-by Modus.

Timer Funktion

TIMER
23.5 h

STEUERT DAS AUTOMATISCHE AN/AUSSCHALTEN DER KLIMAANLAGE.

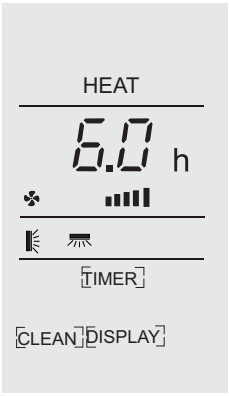
Bevor Sie den Timer einschalten bitte folgendes beachten: Schalten Sie die Klimaanlage aus (mit dem Button). Wechseln Sie zum Arbeitsmodus mit der Taste **[MODE]** und steuern Sie die Lüftergeschwindigkeit mit **[FAN]**.

Timer Einstellung / Änderung / Ausschalten:

1. Drücken Sie **[OPTION]** zuerst und wählen Sie den Timer indem Sie den Knopf ∧ oder ∨ drücken bis **[TIMER]** erscheint und blinkt;
2. Drücken Sie erneut **[OPTION]**, das Zeitsymbol wie folgt 6.0 h und **[TIMER]**werden aufblinken;

Stellen Sie die Zeit ein oder wechseln Sie die Zeit:
(1) Drücken Sie ∧ oder ∨ um die gewünschte Uhrzeit einzustellen (Erhöhen oder verringern Sie die Uhrzeit in 30-Min-Intervallen). Die Symbole ***h*** und **[TIMER]** blinken beide.
(2) Drücken Sie **[OPTION]** und warten Sie 5 Sekunden um die Zeit zu bestätigen. Die vorgewählte Zeit erscheint 6.0 h mit dem Symbol **[TIMER]** auf dem Display.
TIMER DEAKTIVIEREN (WENN DER TIMER AKTIV IST)
Drücken Sie **[OPTION]** und das Feld **[TIMER]** blinkt. Drücken Sie danach noch zwei mal nacheinander **[OPTION]** für das ausschalten.

3. Beispiel: Timer-An auf Bild 1



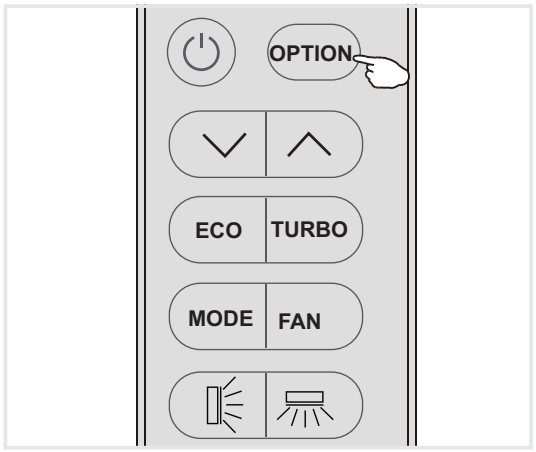
1) Timer an beim ausschalten

BITTE BEACHTEN: ALLE EINGABEN MÜSSEN INNERHALB VON 5 SEKUNDEN ERFOLGEN, SONST WIRD DIE EINGABE DER FUNKTION UNTERBROCHEN.

I FEEL Funktion

I FEEL

DIE ANLAGE REAGIERT AUF DIE EIGENTLICHE RAUMTEMPERATUR



Drücken Sie zuerst **[OPTION]** und wählen Sie **[I FEEL]** indem Sie die Tasten ∧ oder ∨ drücken bis **[I FEEL]** blinkt. Drücken Sie nochmal **[OPTION]** um die **[I FEEL]** Funktion zu aktivieren und **[I FEEL]** erscheint auf dem Display.
Wiederholen Sie dies um die Funktion zu deaktivieren.

Diese Funktion veranlasst die Fernbedienung die Raumtemperatur dort zu messen wo sich die Fernbedienung befindet. Das Signal wird 7× in 2 Stunden an die Klimaanlage übertragen.

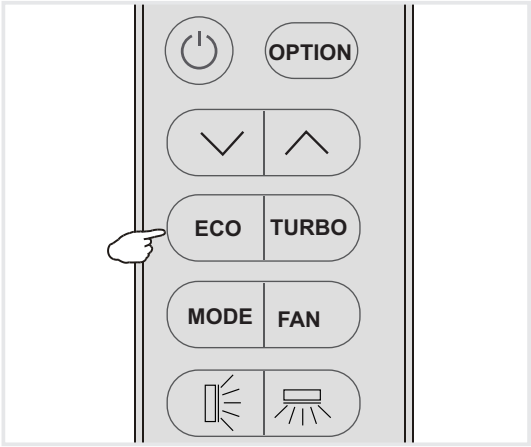
Die Funktion schaltet sich nach 2 Stunden automatisch ab.

ECO Modus – ECO Funktion

ECO — DIE KLIMAANLAGE SCHALTET IN DEN ECO-MODUS.

Drücken Sie im Kühl oder Heizmodus die **[ECO]** Taste und das Symbol **[ECO]** erscheint auf dem Display. Die Klimaanlage arbeitet nun mit der Stromsparfunktion.

Um die Funktion auszuschalten drücken Sie die Taste **[MODE]** um den Modus zu wechseln oder nochmal die Taste **[ECO]**.



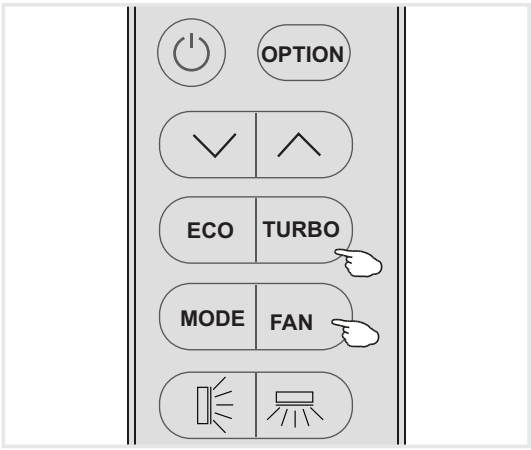
TURBO Funktion

FUNKTION MIT DER HÖCHSTEN LÜFTERGESCHWINDIGKEIT

Um die Turbo Funktion zu aktivieren drücken Sie die Taste **[TURBO]** oder drücken Sie die Taste **[FAN]** bis auf dem Display erscheint.

Um die Funktion zu deaktivieren drücken Sie **[FAN]** um eine andere Lüftergeschwindigkeit zu wählen oder drücken Sie nochmal **[TURBO]**.

Im **[AUTO/HEAT/COOL/FAN]** Modus: Wenn Sie die **[TURBO]** Funktion nutzen wählt das Gerät die höchste Lüftergeschwindigkeit aus.



Schlaf Funktion

SLEEP — SORGT FÜR SCHRITTWEISE ANPASSUNG DER TEMPERATUR

Drücken Sie zuerst **[OPTION]** und wählen Sie **[SLEEP]** mit den Tasten ∧ oder ∨ aus bis **[SLEEP]** im Display blinkt. Drücken Sie nochmal **[OPTION]** um die Schlaf-Funktion zu aktivieren und **[SLEEP]** erscheint auf dem Display. Zur Deaktivierung bitte wiederholen.

Im Kühlmodus erhöht sich die vorgewählte Temperatur automatisch um 1 °C alle 60 Minuten und erreicht eine Erhöhung von insgesamt 2 Grad in den ersten zwei Stunden.

Im Heizmodus verringert sich die Temperatur langsam um 2 °C in den ersten zwei Stunden. Nach 10 Stunden im Schlafmodus wechselt die Klimaanlage wieder zum vorherigen Modus.

MUTE Modus – Tonlos und Superleise Modus

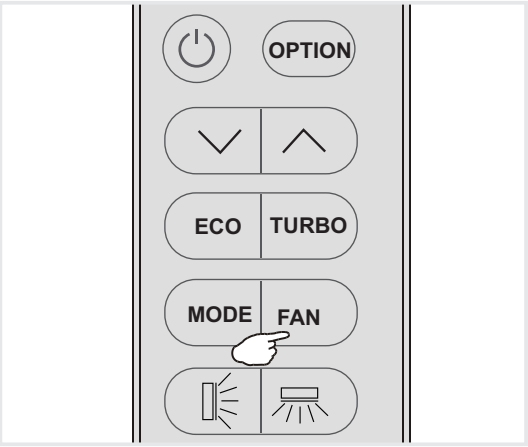
BETRIEB MÖGLICHST TONLOS

Um den Tonlos und Superleise Modus zu aktivieren drücken Sie die Taste **[FAN]** bis das Symbol auf dem Display erscheint.

Um den Modus zu deaktivieren drücken Sie **[FAN]** um eine andere Lüftergeschwindigkeit zu wählen.

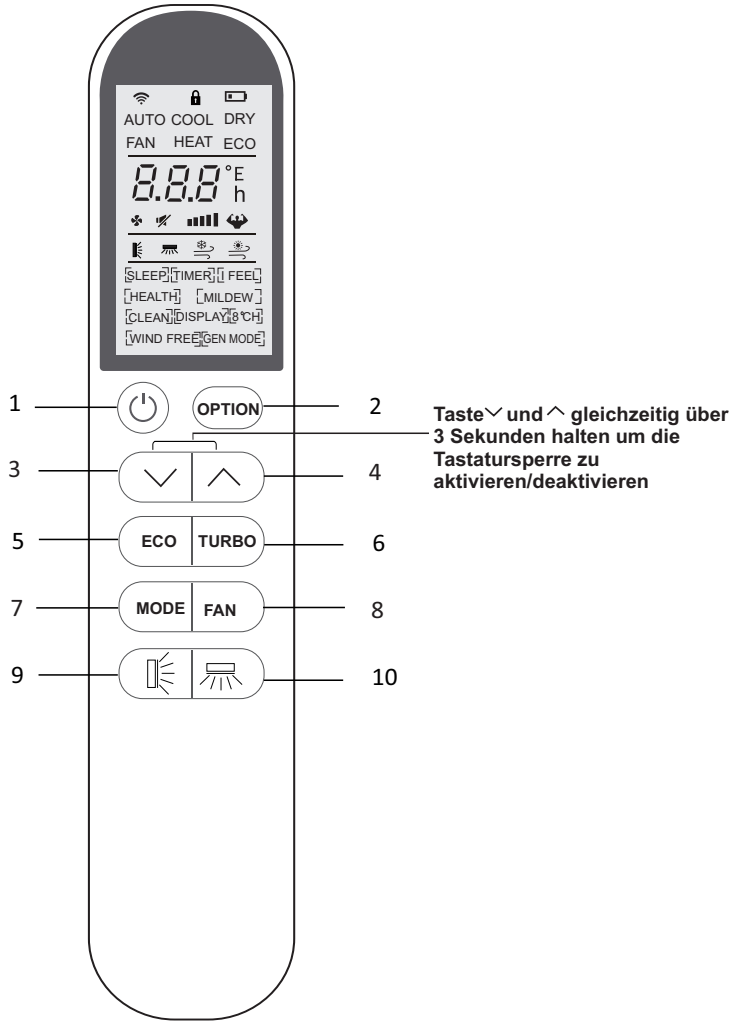
Wenn Sie im **[AUTO/HEAT/COOL/FAN]** Modus wählen startet das Gerät zuerst in Leise-Modus mit geringer Lüfter-Geschwindigkeit.

Wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist arbeitet das Gerät im Superleise-Modus und geringster Lüftergeschwindigkeit.



Tastatursperre

VGL. TABELLE SEITE 4



ES ERTÖNT EIN SIGNAL WENN SIE FOLGENDE TASTEN BETÄTIGEN, DA DIESE FUNKTIONEN VOM GERÄT NICHT UNTERSTÜTZT WERDEN: HEALTH (STARTET IONIZER)

4. Schutzfunktion

DIE FOLGENDEN RICHTLINIEN DIENEN ZUM SCHUTZ DES GERÄTS.
DAS GERÄT SCHALTET SICH UNTER DIESEN BEDINGUNGEN AB.

T1 für gemäßigtes Klima:

Nr	Model	Bedingung
1	Heizen	Die Außentemperatur übersteigt 24 °C
		Die Außentemperatur sinkt unter –15 °C
		Die Raumtemperatur steigt über 27 °C
2	Kühlen	Die Außentemperatur liegt unter 52 °C
		Die Raumtemperatur liegt unter 21 °C
3	Luftfeuchteregulierung	Die Raumtemperatur liegt unter 18 °C

NACH EINEM NEUSTART, EINEM BETRIEBSSTOPP DES GERÄTES ODER EINER NEUEINSTELLUNG DER PROGRAMMOPTIONEN STARTET DAS GERÄT NICHT SOFORT WIEDER. ES SCHALTET SICH NACH 3 MINUTEN WIEDER EIN. ES HANDELT SICH HIERBEI UM EINE SCHUTZFUNKTION FÜR DEN KOMPRESSOR.

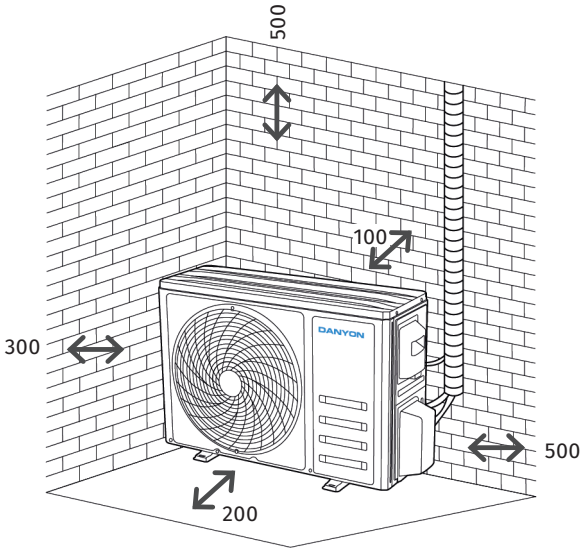
5. Installation

Auswahl eines geeigneten Installationsortes

WICHTIG! DIE KLIMAANLAGE MUSS VON EINEM KÄLTE- UND KLIMAFACHBETRIEB INSTALLIERT BZW. IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN, DA ANSONSTEN KEINE GARANTIE ÜBERNOMMEN WERDEN KANN.

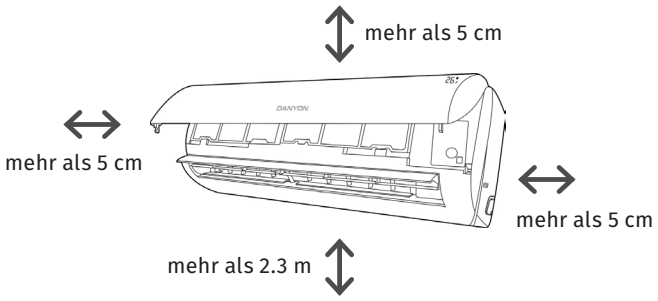
Außeneinheit

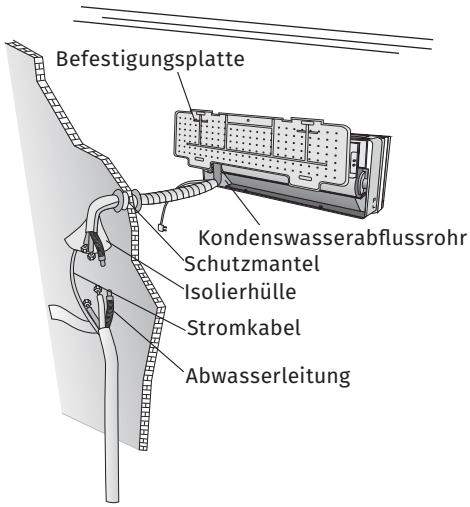
- Ist das Außengerät unter einem Dach oder einer Markise installiert, um Sonneneinstrahlung zu vermeiden, ist darauf zu achten dass das Gerät möglichst lufttoffen bleibt.
- Stellen Sie sicher dass links, rechts und an der Rückseite mehr als genügend Abstand zur Wand eingehalten werden. Dies ist für die Luftzirkulation notwendig.
- Halten Sie Tiere und Pflanzen von der warmen Luft fern.
- Beachten Sie das Gewicht der Außeneinheit und wählen Sie einen Standort wo Lärm und Vibrationen vertretbar sind.
- Wählen Sie den Standort so dass Nachbarn von der warmen Luft und dem Lärm nicht gestört werden.
- Dachanlagen: Wird das Gerät auf einem Dach installiert so ist darauf zu achten dass das Gerät Waagerecht ausgerichtet wird. Achten Sie darauf dass die Verankerung und die Lage angemessen sind. Beachten sie die örtlichen Vorschriften bezüglich Dachmontage.



Inneneinheit

- Installieren Sie die Einheit an einer stabilen Wand die nicht von Erschütterungen betroffen ist.
- Halten Sie das Gerät von Wärme oder Dampf fern.
- Wählen Sie einen optimalen Standort mit genügend Abstand zur Einrichtung, Gegenständen und Wänden.
- Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe des Aufstellungsortes eine Steckdose oder ein Stromkreis befindet.
- Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasserloch tiefer als das Innengerät platziert wird.
- Nicht in der Nähe einer Tür zu installieren.
- Der Abstand an den Seiten sollte 5cm nicht unterschreiten. Achten Sie darauf das Gerät möglichst hoch im Raum zu platzieren ohne dabei den Mindestabstand (5cm) zur Decke zu unterschreiten.
- Verwenden Sie ein Metallsuchgerät um Schrauben und Leitungen zu finden und unnötige Schäden an der Wand zu vermeiden.





Spezialwerkzeuge

Werkzeugname	Anforderung(en) für die Nutzung
Mini-Vakuumpumpe	Es sollte eine explosionsgeschützte Vakuumpumpe sein, die eine bestimmte Präzision gewährleisten kann. Der benötigte Anschluss am Wartungsventil der Klimaanlage ist 5/16 SAE.
Abfüllvorrichtung (Befüllen/Entleeren)	Es sollte ein spezielles explosionsgeschütztes Füllgerät sein, eine gewisse Präzision aufweisen und eine Füllabweichung sollte weniger als 5 g betragen.
Lecksuchgerät / Lecksuchspray	Es sollte regelmäßig kalibriert werden. Alternativ kann auch mit einem Lecksuchspray gearbeitet werden, um Undichtigkeiten festzustellen.
Manometer/Monteurhilfe	1. Die Druckmessgeräte sollten regelmäßig kalibriert werden. 2. Das für R410A verwendete Druckmessgerät kann für Kältemittel R32 verwendet werden. 3. Bitte Bedienungsanleitung der Monteurhilfe beachten.
Feuerlöscher	Bei der Installation und Wartung einer Klimaanlage ist es notwendig, Feuerlöscher mitzuführen. Auf der Wartungsstelle sollten zwei oder mehr Arten von Trockenpulver-, Kohlendioxid- und Schaumfeuerlöschern vorhanden sein und solche Feuerlöscher an festgelegten Stellen, mit auffälligen Etiketten und an praktischen Orten platziert werden.

Installationsvorgang

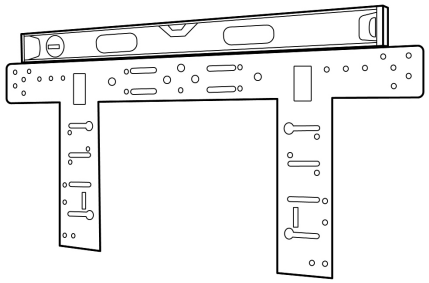
Montageplatte der Inneneinheit montieren (1)

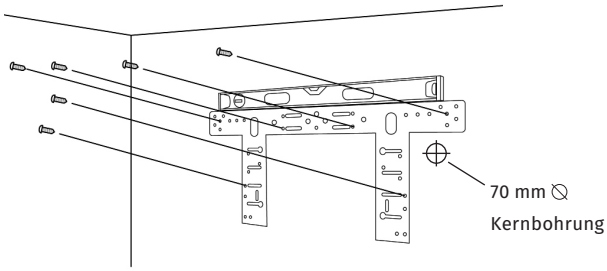
Die Montageplatte wird an der passenden Stelle der Wand montiert, dazu werden alle relevanten Abmessungen und Markierungen **eingezeichnet**. Der Staub, der an den Bohrstellen beim Bohren der Löcher entsteht sollte am besten direkt abgesaugt werden, um eine Staub- und Schmutzentwicklung zu vermeiden.

- Achten Sie bei der Installation auf eine horizontal und vertikal genau ausgerichtete Position.
- Führen Sie Bohrungen entsprechend der folgenden Abbildung aus, um die Inneneinheit zu befestigen.
- Befestigen Sie die Montageplatte mit den entsprechenden Dübeln und Schrauben.
- Prüfen Sie die Montageplatte auf korrekte Befestigung.

Hinweis: Möglicherweise unterscheidet sich die in der Lieferung enthaltene Montageplatte von der abgebildeten. Die Installationsmethode bleibt identisch.

(1)

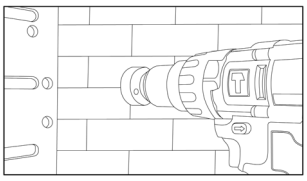


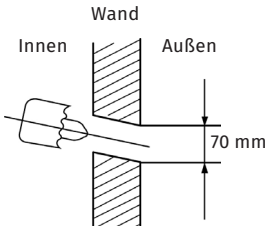


Wandöffnung für die Leitung bohren (2)

Der Wanddurchbruch sollte an der entsprechenden Stelle der Wand genau markiert werden. Mit einem für die Wand geeigneten Kernbohrer wird ein Wandloch im Durchmesser von 70mm gebohrt. Beachten: Die Bohrung sollte mit einem minimalen Gefälle gebohrt werden, damit das Kondensat in der Kondensatleitung abfließen kann.

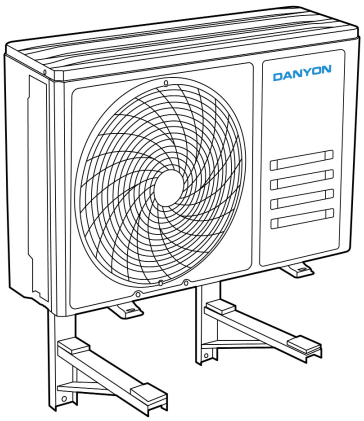
(2)





Wandhalter und Außeneinheit montieren (3)

(3)

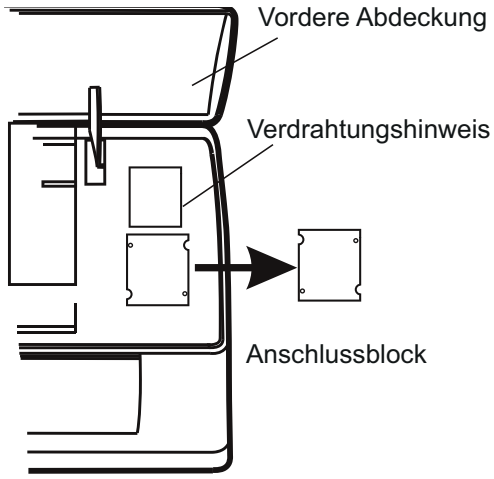


Die Wandhalterung wird an der passenden Stelle der Außenwand montiert, dazu werden alle relevanten Abmessungen und Markierungen eingezeichnet. Der Staub, der an den Bohrstellen beim Bohren der Löcher entsteht sollte am besten direkt abgesaugt werden, um eine Staub- und Schmutzentwicklung zu vermeiden.

1. Achten Sie bei der Installation auf eine horizontal und vertikal genau ausgerichtete Position.
2. Führen Sie Bohrungen entsprechend aus, um die Wandhalterung zu befestigen.
3. Befestigen Sie die Außeneinheit mit den entsprechenden Schrauben an der Wandhalterung.
4. Die beigefügten Gummipads können als Vibrationsxdämpfer zwischen Außeneinheit und Wandhalterung positioniert werden.
5. Prüfen Sie die Konstruktion auf korrekte Befestigung.

Elektroanschluss Inneneinheit (4)

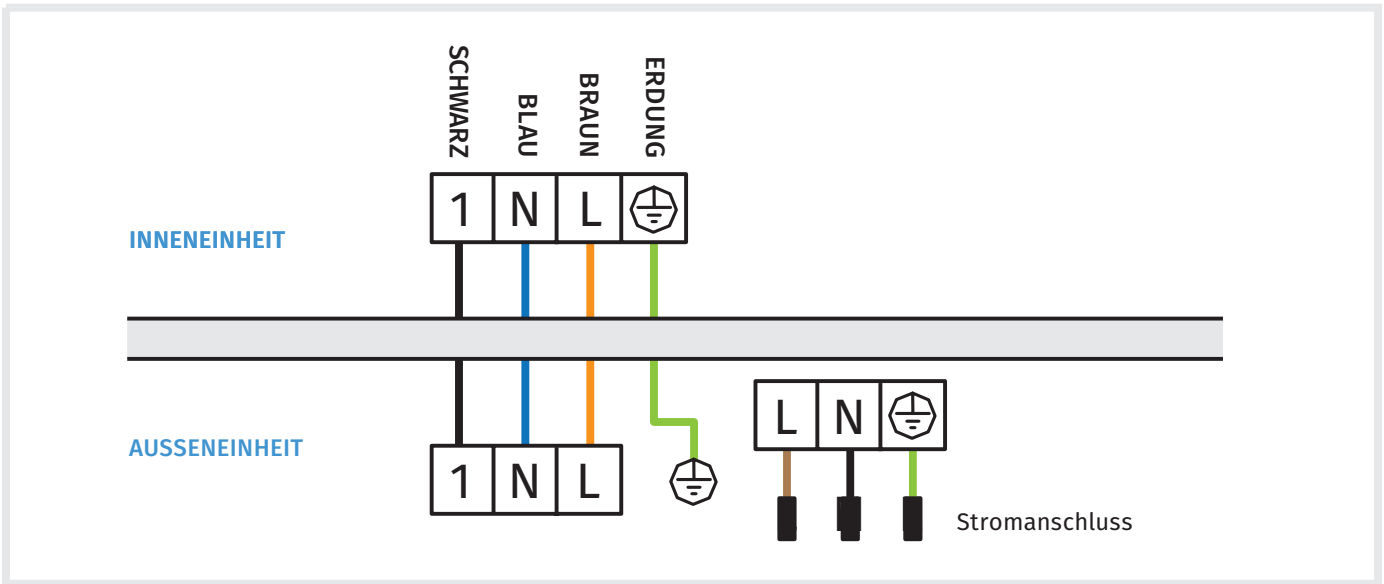
(4)



Danach werden die Elektroverbindungsleitungen zwischen Außen- und Innengerät angeschlossen. Die Verbindungsleitung wird von hinten durch die Inneneinheit geführt. Alle Leitungen können dann in einen Kabelkanal verlegt werden.

Öffnen Sie die Blende der Inneneinheit indem Sie sie nach oben Klappen. Der Deckel des Anschlussblocks muss entfernt werden um das Elektrokabel anschließen zu können. Anschließend schieben Sie das Elektrokabel von Hinten zu den Klemmen durch. Nun können Sie unter Beachtung der Kabelfarbe und der Beschriftung des Verdrahtungshinweises die Kabel verbinden.

Spezifikationen der Kabeladern

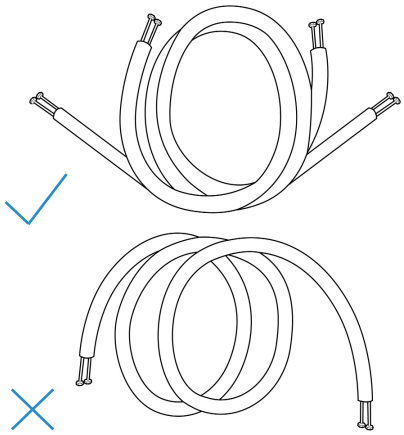


Ausrollen der Kupferleitungen (5)

Die Kupferleitungen sollten vorsichtig zurecht gebogen werden. Kupfer ist sehr weich und wird leicht brüchig, daher sollte die Leitung nicht mehrmals gebogen werden. und mit der Inneneinheit verbunden.

- Entfernen Sie nicht die Kappen von den Enden der Leitungen um Verschmutzungen zu vermeiden.
- Wird die Leitung zu oft gerollt kann diese steif werden. Rollen Sie diese nicht mehr als 3× an einem Punkt ein.
- Sollten Sie die Leitung „ausrollen“ gehen Sie wie in der Abbildung angegeben vor.

(5)



Verbindungsleitungen

Kapazität (Btu/h)	Rohr Maße		standard Länge (m)	max. Höhe B (m)	max. Länge A (m)	zusätzliches Kühlmittel (g/m)
	Wasser	Gas				
12.000	¼"	⅜"	5	5	15	20

BITTE BEACHTEN SIE DASS IM FALLE EINER VERLÄNGERUNG DER KUPFERLEITUNGEN KÄLTEMITTEL NACHGEFÜLLT WERDEN MUSS.

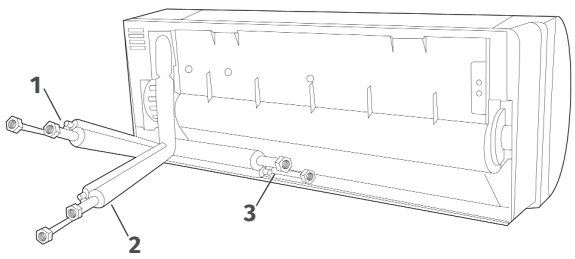
Leitungen der Inneneinheit positionieren (6)

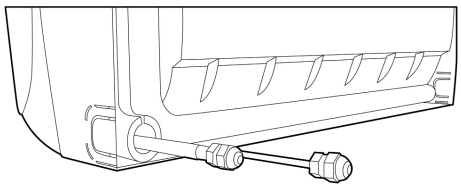
Die Leitungen hinter der Inneneinheit können nach links, rechts oder nach hinten geführt werden. Bitte vorsichtig und behutsam zurecht biegen. Hier empfiehlt sich ein entsprechendes Handbiegegerät zur Nutzung.

1. Die Rohrleitungen können in den 3 Richtungen verlegt werden, die durch Nummern in der Abbildung angegeben sind.
2. Falls die Rohrleitung in Richtung 1 oder 3 verlaufen, schneiden Sie mit einem Cuttermesser eine Kerbe entlang der Perforierung an der Seite des Gehäuses der Inneneinheit

Beachten Sie beim Ausrollen der Leitungen die Hinweise im Abschnitt "Ausrollen der Kupferleitungen".

(6)



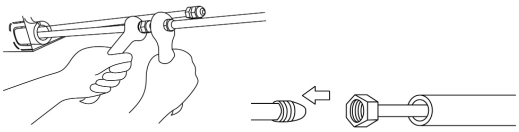


Inneneinheit mit Kältemitelleitungen verbinden (7)

(7)

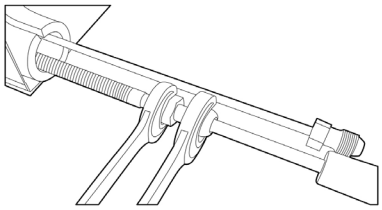
WICHTIG! Die Klimaanlage muss von einem Kälte- und Klimafachbetrieb installiert bzw. angeschlossen werden, da ansonsten keine Garantie übernommen werden kann.

Inneneinheit:



Beim entfernen der Schutzkappen entweicht gefüllter Stickstoff aus der Inneinheit, dabei kann ein zischen entstehen. Das ist völlig normal und bestätigt die Dichtigkeit des Gerätes.

1. Bitte Prüfen Sie die Verbindungen auf Verschmutzungen oder Beschädigungen
2. Lösen Sie die Schutzkappen an den Leitungen der Inneneinheit.
3. Verbinden Sie die Überwurfmutter der Leitung mit dem Außengewindeverbindungsstück der Inneinheit.
4. Ziehen Sie die Verbindung mit einem Drehmomentschlüssel in entgegengesetzter Richtung fest. Bitte fixieren Sie das Gegenstück dabei mit einem weiteren Schlüssen.
5. **Beachten: Die nötigen Anzugsdrehmomente finden Sie auf Seite 23.**

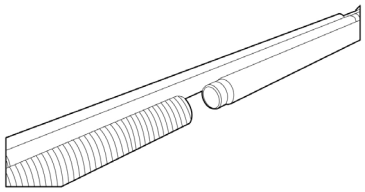


Kondensatleitung verbinden und abdichten (8)

(8)

Die Kondensatleitung hinter der Inneinheit wird mit dem Drainage-schlauch verbunden, dies dient dem abführen des entstehenden Kondensats während dem Betrieb.

Beachten: Die Verbindung sollte unbedingt mit Klebeband fixiert werden, damit sich diese nicht lösen kann.



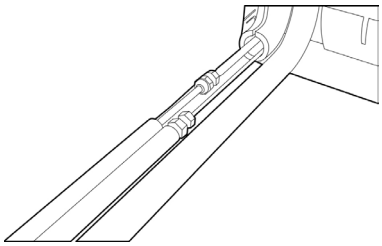
BITTE BEACHTEN: DER DRAINAGE-SCHLAUCH MUSS EIN KONSTANTES GEFÄLLE HABEN.

Leitungen zu einem Strang bündeln (9)

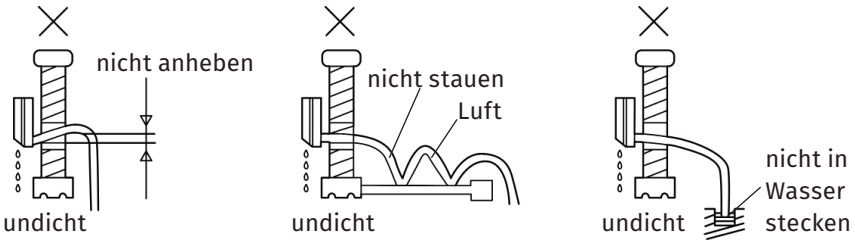
(9)

Alle Leitungen und Kabel werden zu einem Strang gebündelt, dazu können Sie diese auch mit einem Tape oder Kabelbindern fixieren.

HINWEIS: Falls der Kondensatschlauch separat an einen anderen Bestimmungsort gelegt werden soll, beachten Sie dies bitte in diesem Schritt.

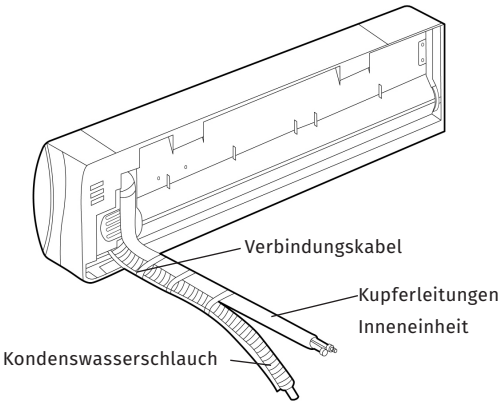


Die Kondensatleitung sollte sich im untersten Teil des Stranges befinden, um einen Rückfluss zu vermeiden. Falls in den Raum geleitet wird ist eine zusätzliche Isolierung zu empfehlen um ein Tropfen „Schwitzen“ (Kondensation) zu vermeiden.



Leitungsstrang isolieren (10)

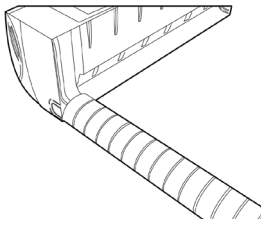
(10)



Die gebündelten Leitungen sollten isoliert werden, damit ein “schwitzen” der Leitungen verhindert wird. Dadurch kann sich auch die Effizienz erhöhen, was den Stromverbrauch senkt.

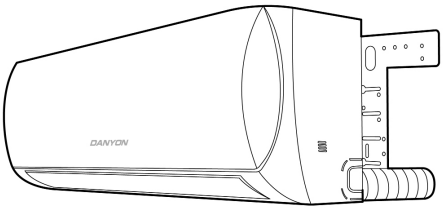
1. Positionieren Sie die Leitungen vorsichtig und isolieren Sie diese mit Isolierband oder einem geeigneten Tape.
2. Um ein Tropfen oder „Schwitzen“ (Kondensation) zu vermeiden, empfiehlt sich die vollständige Isolierung der gesamten Leitungen.

ACHTUNG! DIE KUPFERLEITUNGEN DÜRFEN NUR EINMALIG IN POSITION GEBRACHT WERDEN, DA BEI MEHRMALIGEM BIEGEN DIESE KNICKEN KÖNNTEN UND SOMIT UNBRAUCHBAR WERDEN.



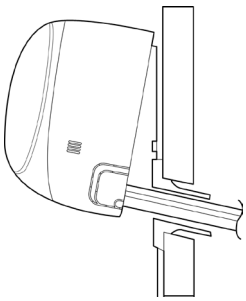
Inneneinheit an der Wand aufhängen (11)

(11)

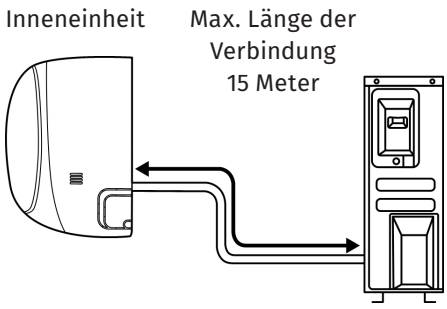


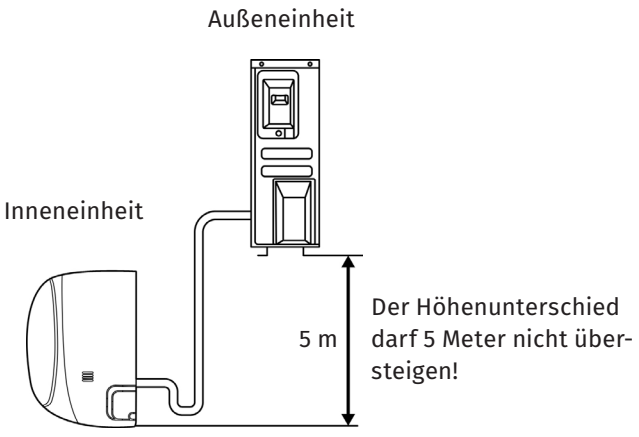
Die Inneneinheit wird an der vormontierten Wandhalterung aufgehängt und der Leitungsstrang wird gleichzeitig durch die Wandöffnung nach außen geführt. Dieser Schritt sollte mit 2 Personen durchgeführt werden.

1. Bitte heben Sie die Inneneinheit vorsichtig mit dem Leitungsstrang an und achten Sie darauf, dass die Leitungen nicht geknickt werden.
2. Führen Sie den Leitungsstrang durch die Wandöffnung, bis die Inneneinheit an der Wandhalterung eingehängt werden kann.
3. Achten Sie auf einen korrekten und festen Sitz an der Halterung.



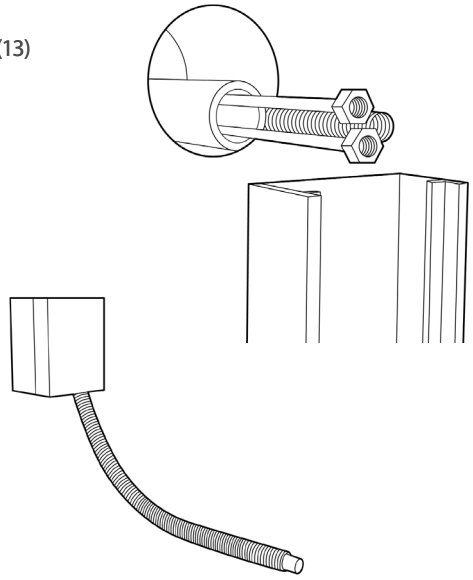
Höhenunterschiede (12)





Leitungen an der Außenwand (13)

(13)



Die Leitungen an der Außenwand werden vorsichtig zur Außeneinheit geführt. Über den Kondensatschlauch wird das Kondenswasser nach außen abgeführt.

1. Führen Sie den Leitungsstrang zur Außeneinheit und platzieren Sie diesen im Kabelkanal, falls Sie einen Kanal nutzen.
2. Achten Sie darauf die Leitungen nicht zu knicken oder zu beschädigen.
3. Der Kondensatschlauch muss ein konstantes Gefälle haben, da ansonsten das Kondensat zurück zur Inneneinheit läuft.
4. Der Drainageschlauch wird ebenso zum Bestimmungsort geführt, falls dieser abweicht.

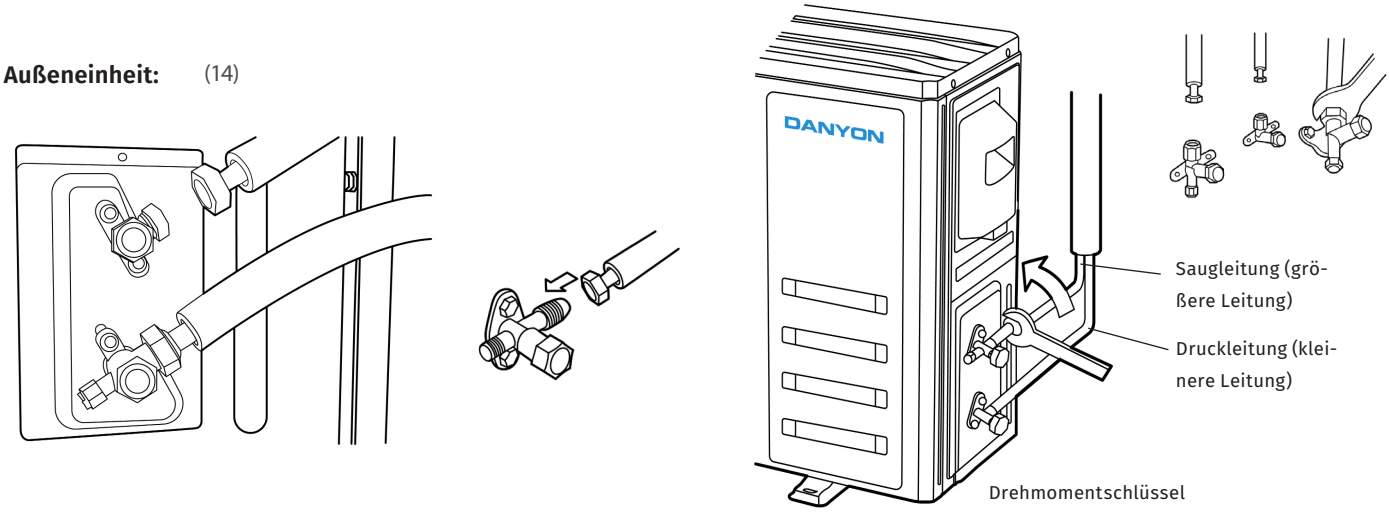
Leitungen an der Außeneinheit verbinden (14)

Die Schutzkappen an der Außeneinheit werden entfernt und Kältemittelleitungen werden mit der Außeneinheit verbunden.

1. Bitte entfernen Sie die Schutzabdeckung der Außeneinheit.
2. Bitte entfernen Sie die Schutzkappen an den Ventilen.
3. Positionieren Sie die Kältemitteleitungen an den Ventilen der Saug- und Gasleitung ohne Spannung.
4. Verbinden Sie die Überwurfmutter der Leitungen mit den jeweiligen Ventilen.
5. Ziehen Sie die Verbindung mit einem Drehmomentschlüssel in entgegengesetzter Richtung fest.

Ziehen Sie die Verbindungen mit den vorgeschriebenen Anzugsdrehmomenten fest (Seite 23).

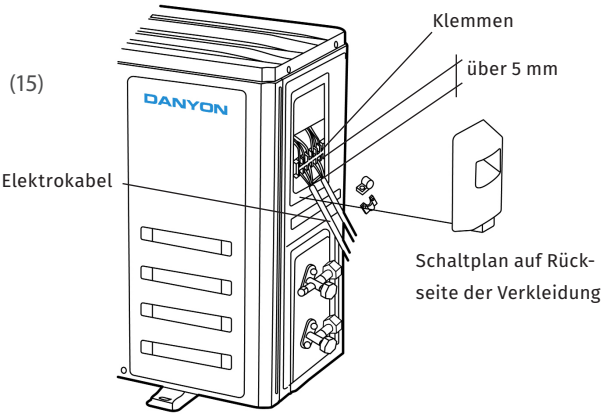
Außeneinheit: (14)

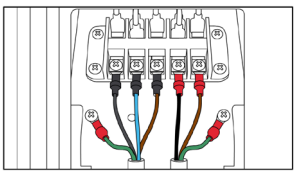


Elektroanschluss Außeneinheit (15)

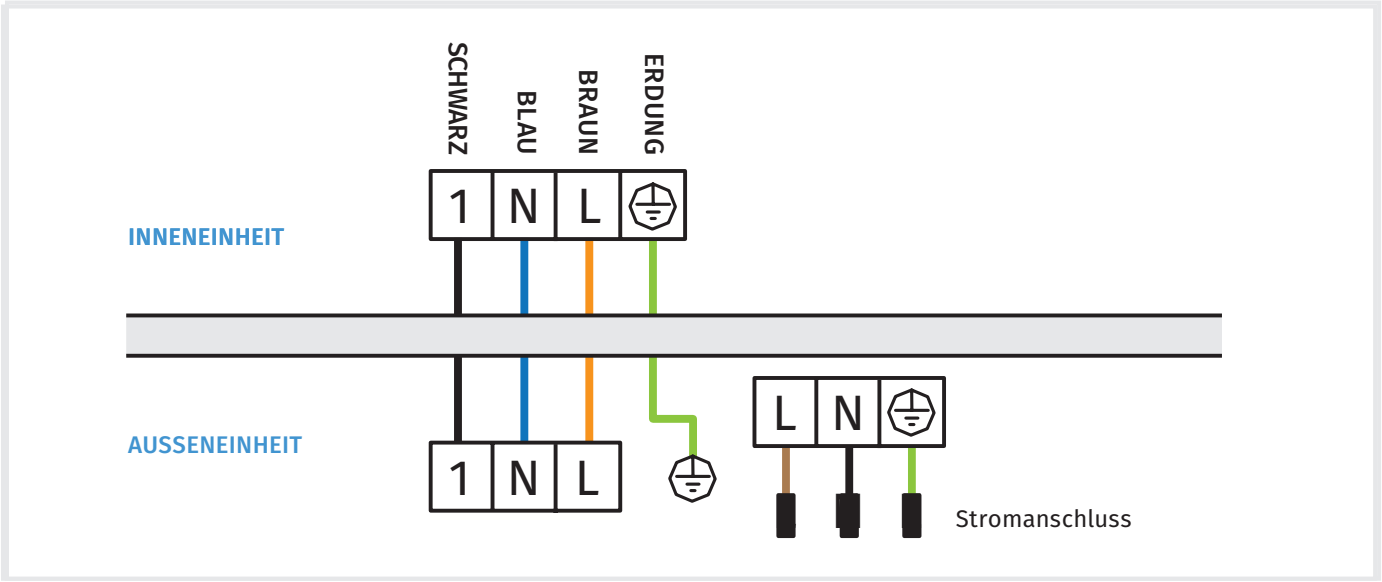
1. Entfernen Sie den oberen Deckel an der Seite der Verkleidung. Auf der Rückseite des Deckels befindet sich der zugehörige Schaltplan.
2. Schließen Sie die Verbindungsleitung nach dem Schaltplan und den jeweiligen Farben der Kabel an Außeneinheit an.
3. Prüfen Sie den festen und korrekten Sitz an den Klammen.

ACHTEN SIE AUF DIE FARBE DER KABEL DIESE MÜSSEN MIT DEN SCHALTPLAN DES DECKELS UND DER BESCHRIFTUNG AN DER KLEMME ÜBEREINSTIMMEN.





Spezifikationen der Kabeladern

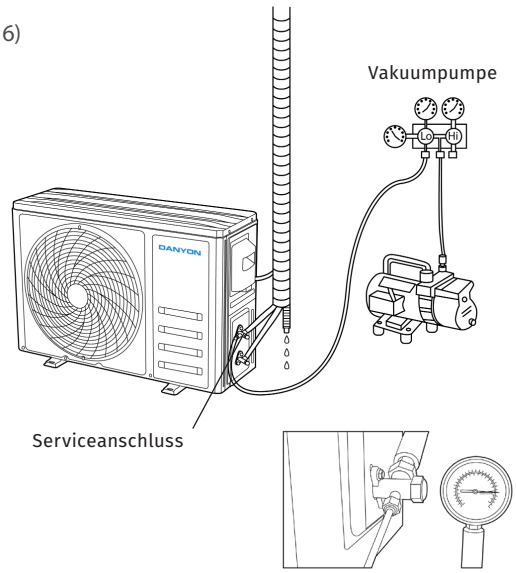


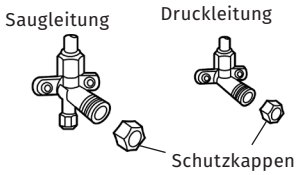
Evakuierung und Inbetriebnahme (16)

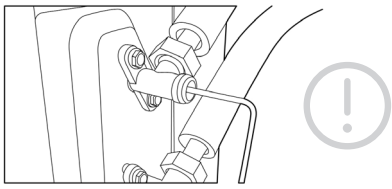
ZUR VERWENDUNG EINER VERTEILEREINHEIT NUTZEN SIE BITTE DIE DAZUGEHÖRIGE BEDIENUNGSANLEITUNG

1. Ziehen Sie die Überwurfmuttern der Vakuumpumpe sowie der Verteilereinheit fest. Verbinden Sie die mit dem Zufuhrschlauch zum Füllstutzen des Niederdruckventils der Saugleitung.
2. Verbinden Sie die Zufuhrschlauchverbindung mit der Vakuumpumpe.
3. Öffnen Sie völlig den Ablasshahn der Verteilereinheit (LO).
4. Arbeiten Sie mit der Vakuumpumpe zur Entleerung. Diese benötigt je nach Modell und Ausführung ca. 15-30 Minuten.
5. Zeigt das Messgerät ca. -1 bar (76cmHg) ist die Evakuierung fertig. Schließen Sie völlig den Ablasshahn der Verteilereinheit und stoppen Sie die Vakuumpumpe.
6. Lösen Sie den Zufuhrschlauch vom Niederdruckventil. Vorsicht, um Gefahren zu vermeiden benutzen Sie Handschuhe oder ein Tuch.
7. Lösen Sie die Schutzkappen auf der Stirnseite der Ventile für die Saug- und Druckleitung.
8. Öffnen Sie die Ventile mit einem Inbus-Schlüssel vollständig, für die Druckleitung (2-Wege-Ventil) und danach für die Saugleitung (3-Wege-Ventil). Schrauben Sie die Schutzkappen wieder auf die Ventile und ziehen Sie diese fest. Starten Sie die Klimaanlage im Kühlbetrieb.

(16)





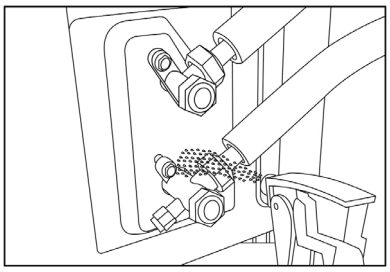


Ventile und Leitungen auf Dichtigkeit prüfen (17)

(17)

Bitte nehmen Sie unbedingt eine Dichtigkeitsprüfung vor, da sonst Kältemittel entweichen kann. Die Ventile und Verbindungsstellen sollten mit einem Lecksuchspray eingesprüht werden.

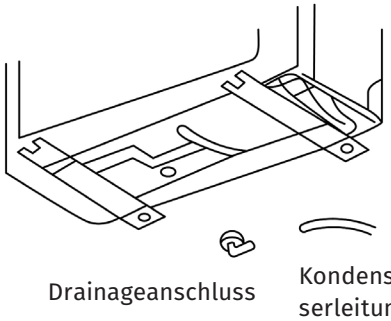
Bitte prüfen Sie sorgfältig den Leitungskreislauf.



Kondensatleitung (im Heizmodus) (18)

Beim Heizen wird das Kondensat durch die Außeneinheit abgeleitet. Das Kondensat wird durch die Öffnung an der Unterseite ab.

1. Befestigen Sie dafür den Drainagehahn in der dafür vorgesehenen 25 mm Öffnung an der Unterseite der Außeneinheit.
2. Verbinden Sie dafür den Hahn mit der Leitung und führen Sie diese zum Bestimmungsort.
3. Achten Sie darauf, dass die Leitung ein Gefälle hat, sonst kann das Kondensat nicht abgeleitet werden.

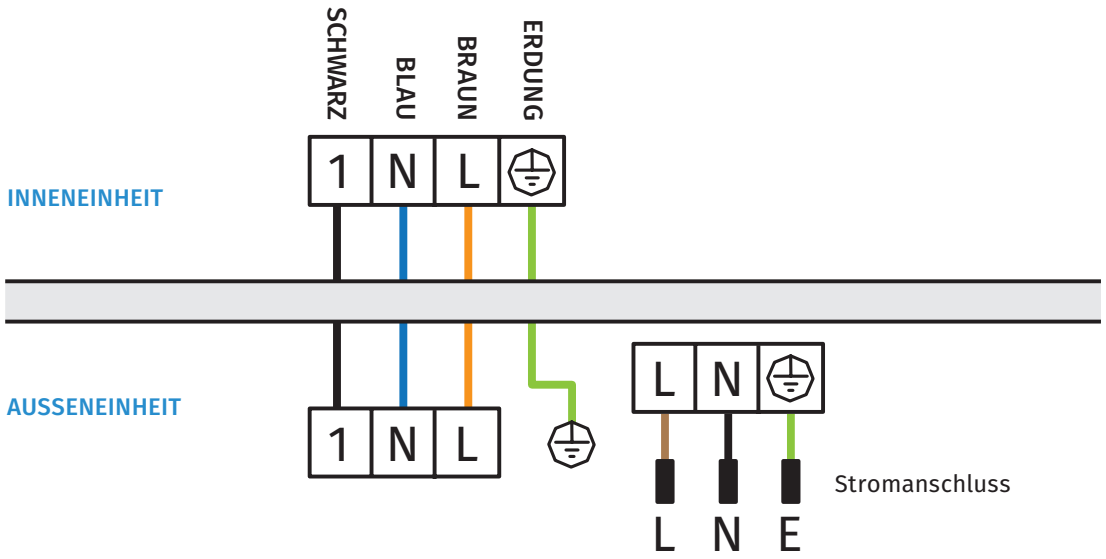


Anzugsdrehmoment für Leitungen und Schutzkappen

Leitung	Anzugsdrehmoment (Nm)	Entsprechende Spannung (bei 20 cm Schlüssel)
¼"	15 - 20	sehr fest
⅜"	31 – 35	sehr fest
Wartungsanschluss	7 – 9	Fest
Schutzkappen	25 – 30	Fest

Spezifikationen der Kabeladern

Für Inverter-Anlagen mit 12.000 BTU (mit Wärmepumpe)



Inverter-Anlagen (Model nach Btu/h)		12.000 Querschnitte der Leitungen
Stromversorgungskabel	N	1.0 mm² (1.5 mm²) AWG18 (AWG16)
	L	1.0 mm² (1.5 mm²) AWG18 (AWG16)
	E	1.0 mm² (1.5 mm²) AWG18 (AWG16)
Verbindungskabel	N	0.75 mm²
	L	0.75 mm²
	1	0.75 mm²
	⏚	0.75 mm²

Notstart und automatischer Neustart

Automatische Neustart-Funktion

Die Klimaanlage verfügt über eine Notstart-Funktion. Im Falle eines Stromausfalls bleiben die Einstellungen der Klimaanlage gespeichert. Sobald der Stromfluss wieder vorhanden ist, startet die Klimaanlage mit den gleichen Einstellungen wie zuvor.

So könnten Sie die Notstart-Funktion ausschalten:

1. Schalten Sie die Klimaanlage aus und ziehen Sie den Stecker.
2. Drücken Sie den Not-Schalter, während Sie den Netzstecker einstecken.
3. Halten Sie die Not-Taste weiter 10 Sek. gedrückt, bis Sie 4 kurze Pieptöne hören. Die Not-Funktion ist nun deaktiviert.

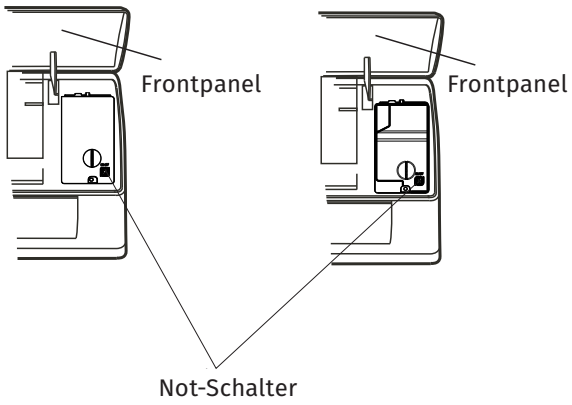
UM DIE NOT-FUNKTION ZU AKTIVIEREN, FOLGEN SIE DEN GLEICHEN ANWEISUNGEN, BIS SIE 3 PIEPTÖNE HÖREN.

Notstart-Funktion

Beim Ausfall der Fernbedienung können Sie die Klimaanlage weiterhin bedienen:

Öffnen Sie die vordere Klappe, um an den Notschalter zu kommen.

1. Beim einmaligen drücken der Taste (1 Piepton) startet die Klimaanlage mit dem Kühlmodus fort.
2. Drücken Sie die Taste zwei mal innerhalb von 3 Sekunden (Zwei Pieptöne), startet die Klimaanlage mit dem Heizmodus.
3. Um die Anlage auszuschalten genügt ein erneutes drücken der Taste (längerer einzelner Piepton).
4. Nach 30 Minuten Not-Funktion beginnt die Klimaanlage mit dem Kühlmodus und automatischer Lüftergeschwindigkeit (23 °C).



DER NOTSCHALTER BEFINDET SICH AUF DER RECHTEN SEITE UNTER DER FRONTKLAPPE

Funktionstest Kühlen

Die Inbetriebnahme hat durch autorisiertes sachkundiges Fachpersonal im Bereich Klimatechnik zu erfolgen. Dabei sind alle Regel-, Steuer- und Sicherheitseinrichtungen auf ihre Funktion und ihre richtige Einstellung zu überprüfen. **Die Inbetriebnahme ist zu dokumentieren!**

- Schalten Sie die Spannungsversorgung und das Innengerät über die Fernbedienung ein.
- Stellen Sie mit der Taste **[MODE]** den Modus **[COOL]** ein.
- Stellen Sie mit den Pfeiltasten die Solltemperatur niedriger als die vorhandene Raumtemperatur ein.
- Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Abschnitt "Funktionen" beschriebenen Funktionen. Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeiten und das Umschalten in den Lüftungs- bzw. Entfeuchtungsmodus.
- Beachten Sie, dass bei einer Erhöhung der Solltemperatur oberhalb der Raumtemperatur die Kühlleistung abgeschaltet werden muss. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.
- Messen Sie alle Betriebsströme und überprüfen Sie sämtliche Schutzfunktionen.
- Prüfen Sie die Funktion von Schwimmerschalter, Kondensatwanne und Kondensatpumpe (falls installiert worden ist), indem Sie in die Kondensatwanne destilliertes Wasser gießen.
- Es empfiehlt sich hierzu eine Schnabelflasche zu verwende, die das Wasser in die Kondensatwanne einleiten kann.
- Beachten Sie, dass die Kondensatpumpe anfallendes Wasser permanent abpumpt, wenn das Innengerät im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus arbeitet.

Funktionstest Heizen

- Schalten Sie die Spannungsversorgung und das Innengerät über die Fernbedienung ein.
- Stellen Sie mit der Taste **[MODE]** den Modus **[HEAT]** ein. Die vollständige Heizung ist erst nach mehreren Minuten gegeben, dieser Vorgang kann u.U. bis zu 45 Minuten dauern wenn sich das Gerät davor im Kühl-modus befand.
- Stellen Sie mit der Taste **[TEMP]** die Solltemperatur höher als die vorhandene Raumtemperatur ein.
- Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Abschnitt "Funktionen" beschriebenen Funktionen. Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeiten und das Umschalten in den Lüftungs- bzw. Entfeuchtungsmodus.
- Beachten Sie, dass bei einer Erhöhung der Solltemperatur oberhalb der Raumtemperatur die Heizleistung abgeschaltet werden muss. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.
- Messen Sie alle Betriebsströme und überprüfen Sie sämtliche Schutzfunktionen.
- Prüfen Sie die Funktion von Schwimmerschalter, Kondensatwanne und Kondensatpumpe (falls installiert worden ist), indem Sie in die Kondensatwanne destilliertes Wasser gießen.
- Es empfiehlt sich hierzu eine Schnabelflasche zu verwende, die das Wasser in die Kondensatwanne einleiten kann.
- Beachten Sie, dass die Kondensatpumpe anfallendes Wasser permanent abpumpt, wenn das Innengerät im Kühl oder Entfeuchtungsmodus arbeitet.

Abschließende Maßnahmen

Weisen Sie den Betreiber in die Anlage ein.

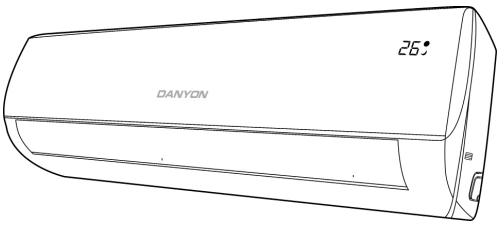
Wartung des Antistaub-Filters (Inneneinheit)

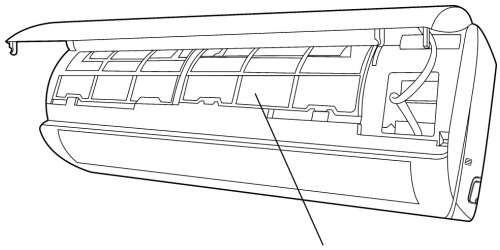
REGELMÄSSIGE WARTUNG IST UNERLÄSSLICH, UM DIE FUNKTIONSFÄHIGKEIT IHRES KLIMAGERÄTS ZU ERHALTEN.

VOR DER DURCHFÜHRUNG VON WARTUNGSARBEITEN MUSS DIE STROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN WERDEN, INDEM SIE DEN STECKERS AUS DER STECKDOSE ZIEHEN.

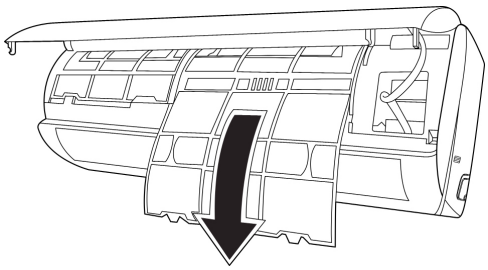
1. Öffnen Sie die Frontplatte in Pfeilrichtung.
2. Halten Sie die Frontplatte mit einer Hand hoch und nehmen Sie den Luftfilter mit der anderen Hand heraus.
3. Reinigen Sie den Filter mit Wasser; wenn der Filter mit Öl verschmutzt ist, kann er mit warmem Wasser (nicht über 45 °C) gewaschen werden. An einem kühlen und trockenen Ort trocknen lassen.
4. Halten Sie die Frontplatte mit einer Hand hoch und setzen Sie den Luftfilter mit der anderen Hand ein.
5. Schließen.

Der elektrostatische, Carbon und Vitamin C Filter (falls installiert) können nicht gewaschen oder regeneriert werden und müssen bei Bedarf durch neue Filter ersetzt werden.





Antistaub-Filter



6. Fehleranalyse

DIE FOLGENDEN PROBLEME KÖNNEN IN DEN MEISTEN FÄLLEN OHNE EINE FACHKRAFT BEHOBEN WERDEN.

Erkennbares Problem	Analyse
Die Klimaanlage läuft nicht	• Überprüfen Sie die Stromverbindung. • Möglicherweise sind die Batterien der Fernbedienung leer. • Die Schutzfunktion der Anlage könnte aktiviert sein und somit keine Funktion mehr gegeben. • Ist die Haushaltssicherung in Takt? • Versuchen Sie die Anlage für 30 Min. vom Stromkreislauf zu trennen. • Ist der Hauptschalter ausgeschaltet oder hat eine Sicherung ausgelöst? • Liegt ein Stromausfall vor? • Befinden sich Batterien in der Fernbedienung? • Ist der Timer richtig eingestellt?
Keine Kühl- oder Heizfunktion	• Wurde der Betriebsdruck im Leitungskreislauf gemessen? • Gibt es ein Leck im Leitungskreislauf? • Sind die Kältemittelventile vollständig geöffnet? • Sind die Ein- und Auslässe der Klimaanlage blockiert? • Ist der Modus und die Temperatur korrekt eingestellt? • Sind die Luftfilter verschmutzt?
Die Kühl- bzw. Heizleistung ist mangelhaft.	• Wurde der Betriebsdruck im Leitungskreislauf gemessen? • Gibt es ein Leck im Leitungskreislauf? • Sind die Luftfilter sauber? • Sind die Luft Ein- und Auslässe der Innen und Außengeräte blockiert? • Sind die Temperatur und der Modus richtig eingestellt? • Sind die Fenster und Türen geschlossen? • Ist die Lüfterstufe und die Luftstromrichtung richtig eingestellt?

Erkennbares Problem	Analyse
Betrieb plötzlich gestoppt.	• Sind die Luftfilter sauber? Reinigen Sie die Luftfilter. • Sind die Luft Ein- und Auslässe der Innen und Außengeräte blockiert? • Schalten Sie die Klimaanlage aus und entfernen Sie alle Hindernisse. Schalten Sie sie dann wieder ein und versuchen Sie, die Klimaanlage mittels der Fernbedienung zu bedienen • Zum Schutz des Systems kann der Betrieb der Klimaanlage bei plötzlichen, hohen Spannungsschwankungen gestoppt werden. Die Klimaanlage nimmt den Betrieb nach ca. 3 Minuten automatisch wieder auf.
Unmittelbar nach Start des Heizbetriebes tritt noch keine warme Luft aus	• Die Klimaanlage wird aufgewärmt. Warten Sie 1 bis 10 Minuten. (Das System ist so konzipiert, dass es erst ab einer gewissen Betriebstemperatur Luft abgibt.) • Bei niedriger Außentemperatur und hoher Luftfeuchtigkeit startet mitunter die Entfrostung der Anlage automatisch. Bitte etwas abwarten. Während des Entfrostens kann etwas Dampf oder Wasser aus der Außenanlage kommen.
Während des Betriebs tritt eine anormale Funktionsweise auf	• Die Klimaanlage kann bei Gewitter oder Funkwellen Fehlfunktionen aufweisen. Schalten Sie den Leistungsschalter aus, schalten Sie ihn dann wieder ein und versuchen Sie, die Klimaanlage mittels der Fernbedienung zu bedienen.
Funktion ist nicht sofort abrufbar	• Nach dem Wechsel einer Funktion oder eines Modus (z.B. von Kühl auf Heizfunktion kann die Aufnahme des Betriebes einige Zeit in Anspruch nehmen).
Das Gebläse stoppt nicht sofort nach dem Stoppen des Betriebs des Geräts.	• Innengebläse: Das Gebläse kann eine Weile weiterlaufen, um Schimmelbildung zu vermeiden. • Außengebläse: Das System ist so konzipiert, dass das Außengebläse auch nach dem abschalten noch eine Weile weiterlaufen kann.

Erkennbares Problem	Analyse
Der Außengerätlüfter rotiert, obwohl die Klimaanlage nicht in Betrieb ist.	• Nachdem der Betrieb gestoppt wurde: Der Außengerätlüfter setzt seinen Betrieb zum Schutz des Systems noch etwa 60 Sekunden lang fort. • Während die Klimaanlage nicht in Betrieb ist: Wenn die Außentemperatur sehr hoch ist, kann der Außengerätlüfter zum Schutz des Systems den Betrieb aufnehmen.
Nach einem Stromausfall startet das Gerät nicht neu, auch wenn wieder Strom vorhanden ist.	• Falls der automatische Neustart nicht aktiviert ist, wird das Gerät nicht automatisch starten. Zur Betriebseinschaltung die Fernbedienung benutzen.
Das Außengerät gibt Wasser oder Dampf ab.	• Im HEIZBETRIEB - Der Frost am Außengerät schmilzt zu Wasser oder Dampf, wenn sich die Klimaanlage in der Betriebsart Entfrosten befindet. • Im KÜHL- oder ENTFEUCHTEN-Betrieb - Feuchtigkeit in der Luft kondensiert auf der kalten Oberfläche der Rohrleitungen des Außengeräts zu Wasser und tropft herunter.
Aus den Rohrverbindungen des Außengeräts tropft Wasser.	• Wenn sich die Umgebungstemperatur oder Feuchtigkeit bedeutend ändert, kann es zu einer Kondensation kommen. Dies ist vollkommen normal.
Das Gerät erzeugt Lärm.	• Es ist normal, dass das Gerät während des Betriebs etwas Lärm erzeugt. Wenn die Leitungslänge zwischen den Geräten weniger als 3 m beträgt, kann über die Leitung zusätzlicher Lärm vom Außengerät an das Innengerät übertragen werden.
Ein fließendes Geräusch	• Kann durch die Strömung des Kältemittels im Kreislauf verursacht werden. • Es können Geräusche beim Abtauen der Klimaanlage entstehen.
Ein knackendes Geräusch war zu hören	• Der Ton kann durch die Expansion oder Kontraktion des Kältemittels, aufgrund der Temperatur im Ventil entstehen und ist völlig normal. • Feuchtigkeit bedeutend ändern, kann es zu einer Kondensation kommen. Dies ist normal.

Erkennbares Problem	Analyse
Es bildet sich Eis an den Leitungen oder am Wärmetauscher der Inneneinheit	• Dies deutet auf einen Kältemittelverlust im Leitungskreislauf hin. Vermutlich besteht ein Leck oder es ist zu wenig Kältemittel im Leitungskreislauf. • Bitte prüfen Sie den Betriebsdruck. • Bitte füllen Sie die entsprechende Kältemittelmenge nach.
Eigenartiger Geruch	• Dies passiert, wenn Gerüche im Raum, ausgehend von den Möbeln, oder Zigarettenrauch vom Gerät absorbiert und mit dem Luftstrom wieder entlassen werden. • Wurden die Filter gereinigt? • Ist der Wärmetauscher gereinigt? • Wenn das Gerät in einem verräucherten Bereich betrieben wird, lüften Sie den Raum oder lassen Sie das Gerät 3 bis 4 Stunden lang im Lüftermodus laufen. Im Gerät befinden sich keine Bauteile, die einen starken Geruch produzieren. • Prüfen Sie, ob der Ablauf sauber ist. Reinigen Sie den Ablauf regelmäßig.
Auf dem Display der Inneneinheit wird eine Fehlermeldung angezeigt.	• Wenn die Anzeige des Innengeräts blinkt, schreiben Sie sich den Fehlercode auf. Bitte prüfen Sie die Fehlercodes in der Bedienungsanleitung.
Sprühnebel/Dunst tritt aus dem Innengerät aus.	• Dies kommt vor, wenn die Luft im Raum durch den kalten Luftstrom während des Kühlbetriebes zu Dunst wird • Dies erfolgt, da die Luft im Raum durch den Wärmetauscher gekühlt wird und während des Entfrosten- Betriebs zu Dunst wird.
Austritt von etwas Dampf beim COOL Betrieb.	• Dies kann auftreten, wenn die Raumtemperatur und die Feuchtigkeit sehr hoch sind und verschwindet wieder, sobald die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit gesunken sind.
Gurgelnde Geräusche.	• Verursacht durch die Kältemittelflüssigkeit im System.
Sie hören ein zischendes oder klickendes Geräusch.	• Dies wird durch die Funktion der Kältemittelsteuerventile oder elektrischen Bauteile verursacht.
Feuchtigkeitsniederschlag auf dem Luftausblasgrill.	• Wenn das Gerät längere Zeit bei hoher Luftfeuchtigkeit arbeitet, kann sich auf dem Ausblasgrill Feuchtigkeit bilden und herabtropfen.

Erkennbares Problem	Analyse
Die Außenanlage gibt ein pfeifendes Geräuch von sich.	• Das Geräusch kommt vom Kompressor, dessen Drehzahl gerade ansteigt oder abnimmt. Das ist vollkommen normal.
Manchmal ist aus einem abgestellten Gerät ein zischendes Geräusch zu hören.	• Dieses Geräusch ertönt, wenn sich ein anderes Einzelgerät der Anlage ausschaltet.
Keine Luftausblasung im DRY-Betrieb.	• Der Innenventilator stoppt gelegentlich zum Schutz gegen Wiederverdunstung von entfeuchtetem Dunst und zur Energieeinsparung.
Austritt von etwas Dampf beim Kühlbetrieb.	• Dies kann auftreten, wenn die Raumtemperatur und die Feuchtigkeit sehr hoch sind und verschwindet wieder, sobald die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit gesunken sind.
Die Temperatur kann nicht geändert werden.	• Überprüfen Sie, ob das Gerät im Modus Fan oder Dry betrieben wird. Sollte dies der Fall sein, können Sie die Solltemperatur nicht ändern; das Gerät steuert die Solltemperatur automatisch
Fehlerhafte Luftstromtemperatur	• Prüfen Sie die Solltemperatur. Im Cool-Modus wird nur gekühlt, wenn die Solltemperatur niedriger ist als die aktuelle Temperatur. Im Heat-Modus wird nur erhitzt, wenn die Solltemperatur höher ist als die aktuelle Temperatur. • Verwenden Sie die Taste (Temperatur) auf der Fernbedienung, um die Solltemperatur zu ändern. • Prüfen Sie, ob der Luftfilter verschmutzt ist. Ist dies der Fall, kann die Kühl- und Heizleistung sinken. Prüfen Sie den Luftfilter regelmäßig. • Prüfen Sie, ob sich in der Nähe des Außengeräts eine Abdeckung oder ein Hindernis befindet. Entfernen Sie Abdeckungen und Hindernisse. • Prüfen Sie, ob die Abtaufunktion eingeschaltet ist. Beim Abtauen hält das Gebläse an und es kommt keine warme Luft heraus. • Prüfen Sie, ob Türen oder Fenster geöffnet sind. Dadurch kann es zu schlechter Zirkulation oder Leistung kommen. Schließen Sie alle Fenster und Türen. • Prüfen Sie, ob die Leitungslänge zwischen den Geräten die maximale Leitungslänge überschreitet. Ist dies der Fall, kann die Kühl- und Heizleistung sinken

Erkennbares Problem	Analyse
Die Fernbedienung funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Ersetzen Sie die Batterien in der Fernbedienung. • Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung ein ungehindertes Signal an das Gerät senden kann. • Es werden keine Fernbedienungssignale angezeigt? • Die Empfindlichkeit der Fernbedienung ist zu gering. • Die Anzeige weist einen geringen Kontrast auf oder ist schwarz? • Die Anzeige lässt sich nicht mehr kontrollieren?
Signale der Fernbedienung werden nicht empfangen.	• Ursache des Nichtempfangs der Signale kann sein, daß die Fernbedienung direkter Sonnenstrahlung oder starkem Licht ausgesetzt ist. In diesem Fall die Einwirkung der Sonne oder des starken Lichtes verhindern.
Keine Luftausblasung im DRY-Betrieb.	• Der Innenventilator stoppt gelegentlich zum Schutz gegen Wiederverdunstung von entfeuchtetem Dunst und zur Energieeinsparung.
Feuchtigkeitsniederschlag auf dem Luftausblasgrill.	• Wenn das Gerät längere Zeit bei hoher Luftfeuchtigkeit arbeitet, kann sich auf dem Ausblasgrill Feuchtigkeit bilden und herabtropfen.
Die Außenanlage gibt ein pfeifendes Geräuch von sich.	• Das Geräusch kommt vom Kompressor, dessen Drehzahl gerade ansteigt oder abnimmt.
Manchmal ist aus einem abgestellten Gerät ein zischendes Geräusch zu hören.	• Dieses Geräusch ertönt, wenn sich ein anderes Einzelgerät der Anlage ausschaltet.
Die Inneinheit zeigt „CL“ an	• Prüfen Sie den Filter auf Verschmutzen. CL bedeutet CLEAN, die Filter müssen gereinigt werden. Nach dem Sie die Anlage stromlos stellen, erlischt die Filtererinnerungsanzeige.

Mögliche Fehlercodes

Display	Schutzfunktion / Störung	Analyse
E0	Kommunikationsfehler zwischen Innen / Außeneinheit	Verbindungsleitung zwischen Innen und Außeneinheit prüfen. Kabel falsch angeschlossen? Stromversorgung OK?
E1	Innneinheit Temperatursensor	Anschluss des Temperatursensor an Platine Inneinheit überprüfen.
E2	Inneneinheit Temperaturfühler (Innenrohr)	Anschluss des Temperaturfühlers der Inneneinheit überprüfen.
E3	Ausseneinheit Temperatursensor (Außenrohr)	Anschluss des Temperaturfühlers der Außeneinheit überprüfen.
E4	Kühlkreislauf abnormal	Leckage im Kreislauf? Betriebsdruck geprüft? 2-Wege oder 3-Wege-Ventil blockiert? Kältemittelventile vollständig geöffnet?
E5	Nicht übereinstimmender IDU/ODU - Fehler (insbesondere Leistungstest an der Produktionslinie)	
E6	Inneneinheit Lamellen-Motor	Luftwalze der Inneneinheit überprüfen. Verbindung Motor zur Platine OK?
E7	Ausseneinheit Temperaturfühler	Temperatursensor der Außeneinheit überprüfen. Verbindung zur Platine OK?
E8	Ausseneinheit Austrittslufttemperatursensor	Austrittslufttemperatursensor überprüfen. Verbindung zur Platine OK?
E9	Schutzmechanismus für Inverterplatine oder Kompressor	Display auf exakte Fehlermeldungen und Reihenfolge überprüfen.
EA	Stromsensor der Außeneinheit	Keine Spannung? Außeneinheit Platine defekt?
Eb	Kommunikationsfehler zwischen Platine und Display (Innen)	Verbindung zwischen Display und Platine überprüfen.
EE	Außeneinheit EEPROM Fehler	30 Min. vom Stromkreislauf trennen. Außeneinheit Platine defekt?
EF	Außeneinheit Lüftermotor	Ventilatorschaufel frei beweglich und unbeschädigt? Motor-Verbindung zu Platine OK?
EU	Spannungssensor Außeneinheit	Spannung zwischen L/N an Außeneinheit prüfen. Mehr als 50V Spannung vorhanden?

Display	Schutzfunktion / Störung	Analyse
P0	System-Schutzfunkion IPM - Modul - Überhitzung Inverterplatine oder Überstromschutz	Startet der Kompressor normal? Startet der Lüfter der Außeneinheit? Läuft der Motor zu langsam? Betriebsdruck OK?
P1	Über / Unterspannungsschutz - Nieder-spannungsschutzfunktion aktiv	Stromspannung an Außeneinheit zwischen L/N bei 145-260V?
P2	Überstromschutz	Lüftermotor der Außeneinheit läuft normal?
P4	Ausseneinheit Gasleitung Überhitzungsschutz	Temperatur der Außeneinheit höher als 60°? Genügend Platz für Luftzirkulation? Filter und Lamellen dreckig? Lüftermotor Innen oder Außen startet langsam oder stoppt? Ventilator blockiert? Betriebsdruck OK?
P5	Unterkühlungsschutz im Kühlbetrieb (Kühl- und Entfeuchter-Modus)	Filter Inneneinheit sauber? Wärmetauscher Inneneinheit sauber? Lufteinlass Inneineinheit blockiert? Luftwalze und Motor arbeiten korrekt?
P6	Überhitzungsschutz im Kühlbetrieb (Kühl- und Entfeuchter-Modus)	Motor Außeneinheit arbeitet normal? Temperatursensor OK?
P7	Überhitzungsschutz im Heizbetrieb (Heizmodus)	Motor Außeneinheit arbeitet normal? Temperatursensor OK?
P8	Unter und Überhitzungsschutz - Schutzfunktion (Außentemperaturen -20° bis +63°)	Außentemperaturen zu hoch/zu niedrig? Hat die Außeneinheit genügend Platz?
P9	Schutzfunktion Kompressor	Verbindung Kompressor OK? Startet der Kompressor 3 Min. nach dem Stop erneut?
PA	Kommunikationsfehler für Durchflusseinheit/Konflikt im voreingestellten Modus.	
F0	Infrarot Kunde fühlt Testsensorfehler.	Abfrage über Fernbedienung
F1	Electric Power test module failure.	Abfrage über Fernbedienung
F2	Austrittstemperatursensor - Schutz-funktion	
F3	Außeneinheit Temperatur Leitungsspule - Schutzfunktion	
F4	Betriebsdruck im Kühlmittelkreislauf Abnormalität - Schutzfunktion	2-Wege und 3-Wege Kältemittelventile vollständig geöffnet?

Display	Schutzfunktion / Störung	Analyse
F5	PFC-Überspannung Schutzfunktion	Stromversorgung OK?
F6	Phasenmangel/Antiphasen-Schutzfunktion des Kompressors	Verbindung Kompressor zu Platine OK? Leitungen unbeschädigt?
F7	Überhitzung des IPM - Moduls - Schutzfunktion	Zu hoher Einschaltstrom? Betriebsdruck OK? Ventile geöffnet?
F8	4-Wege-Ventil Abnormalität (Heizfunktion)	4-Wege-Ventil Verbindung OK? 220V Spannung?
F9	The module temperature test circuit failure.	Platine Außeneinheit überprüfen.
FA	Der Phasenstrom-Testschaltkreis des Kompressors ist fehlerhaft.	Platine Außeneinheit überprüfen.
FY	Kältemittelleck - Schutzfunktion	Leitungskreislauf auf Lecks überprüfen.
Fb	Begrenzungs-/Reduzierfrequenz für Überlastschutz im Kühl-/Heizmodus.	Abfrage über Fernbedienung
FC	Begrenzungs-/Reduzierfrequenz zum Schutz vor hohem Stromverbrauch.	Abfrage über Fernbedienung
FE	Begrenzungs-/Reduzierfrequenz für Modulstromschutz (Phasenstrom des Kompressors).	Abfrage über Fernbedienung
FF	Begrenzungs-/Reduzierfrequenz für Modultemperaturschutz.	Abfrage über Fernbedienung
FH	Begrenzungs-/Reduzierfrequenz für Kompressorantriebsschutz.	Abfrage über Fernbedienung
FP	Begrenzungs-/Reduzierfrequenz für Antikondensationsschutz.	Abfrage über Fernbedienung
FU	Begrenzungs-/Reduzierfrequenz für Frostschutz.	Abfrage über Fernbedienung
Fj	Begrenzungs-/Reduzierungsfrequenz für Entladungs-Übertemperaturschutz.	Abfrage über Fernbedienung
Fn	Begrenzungs-/Reduktionsfrequenz für ODU-Wechselstromschutz.	Abfrage über Fernbedienung
bj	Feuchtigkeitssensor defekt	Abfrage über Fernbedienung

HINWEIS: FEHLERCODE-ABFRAGEFUNKTION DER FERNBEDIENUNG

Wie in den Fehlercodes gezeigt, müssen einige der Codes (Fb-bj) zur Überprüfung über die Fernbedienung abgefragt werden.

Während das Gerät in Betrieb ist, drücken Sie die ECO-Taste 8 Mal in 8 Sekunden. Danach werden Ihnen mögliche Fehlercodes angezeigt.

7. Wartungs- und Einbaunachweise

EINBAUNACHWEIS – INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL

Model-Nr.:	

Name:	**Erstinbetriebnahme**	**( )**
Anschrift:	**Wiederinbetriebnahme**	**( )**
Telefon:	**Anlageänderung**	**( )**

Anzahl der Inbetriebgenommenen Geräte	Stück	
Montage Aussengerät höher als Innengerät	ja ( )	nein ( )
Außengerät höher ( ) oder niedriger ( ) montiert als Innengerät	meter	min
Kälteleitungslänge:	meter	min
Kondensatablauf mit Pumpe:	ja ( )	
Druckprüfung / Prüfzeit	bar	min
Evakuierungsdruck / Prüfzeit	bar	min
Gesamtkältemittelmenge:	kg	
Nachfüllmenge / Kältemittelbezeichnung	gr	KM
Reparaturschalter am Außengerät:	ja ( )	nein ( )

Spannungsversorgung:	Volt
Absicherung:	Amp

Drehfeld geprüft:	ja ( )	nein ( )
Stromaufnahme:		Amp

Außentemperatur:	°C
Ansaugtemperatur AG:	°C
Ausblastemperatur AG:	°C
Ruhedruck:	bar
Betriebsdruck kühlen:	bar
Raumtemperatur IG:	°C
Ausblastemperatur IG:	°C
Temperatur Ansaugleistung:	°C
Temperatur Saugleitung Manometer.	°C
Überhitzung	K

Kondensatablauf in Ordnung:	ja ( )	nein ( )

Heizfunktion Ansaugtemperatur AG	°C
Heizfunktion Ausblastemperatur AG	°C
Betriebsdruck heizen	bar
Ansaugtemperatur IG:	°C
Ausblastemperatur IG:	°C
Temperatur Einspritzleistung:	°C
Temperatur Ansaugleitung:	°C

Datum:	**Ort:**
Firma:	**Servicetechniker:**

Wartungspass

Um einen störungsfreien Betrieb Ihres Klimagerätes zu gewährleisten, muss das Gerät mindestens einmal pro Jahr gewartet/gereinigt werden. Dabei ist zu beachten:

- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von einem Facharbeiter der Kälte- und Klimatechnik durchgeführt werden.
- Reparaturen oder in Eigeninitiative durchgeführte Arbeiten führen zum Verlust der Gewährleistung.
- Bitte bewahren Sie die Belege über durchgeführte Arbeiten der Fachfirma zum Nachweis der erfolgten Arbeiten sowie den Kaufbeleg auf. Wartungsarbeiten sind nur mit Stempel und Unterschrift des Fachbetriebes gültig. Dies ist wichtig zum Erhalt Ihrer Gewährleistung.

Ausgeführte Arbeiten der Fachfirma:

Datum	Ausgeführte Arbeit	Firmenstempel	Unterschrift

Nachweis für 1. Wartung (ein Jahr nach Inbetriebnahme)

Nachweis für 1. Wartung (ein Jahr nach Inbetriebnahme)		
Kunde:	Typ / Model:	Gekauft am:
	Kunde:	
	Telefon:	

Innengerät gereinigt:	
Außengerät gereinigt:	
Filter gereinigt:	
Verbindungselemente geprüft:	
Kältemittel geprüft:	
Kältemittel nachgefüllt:	
Fernbedienung geprüft:	
Allgemeiner Funktionstest:	

Temperaturmessung:	
Temperatur Luft Auslass innen kühlen °C:	
Temperatur Luft Auslass innen heizen °C:	
Verdampfertemperatur °C:	
Außentemperatur °C	

Eventuell angezeigte Fehler:	
Bemerkungen:	

Firmenstempel	Datum	Name	Unterschrift

Nachweis für 2. Wartung (zwei Jahre nach Inbetriebnahme)

Nachweis für 2. Wartung (zwei Jahre nach Inbetriebnahme)		
Kunde:	Typ / Model:	Gekauft am:
	Kunde:	
	Telefon:	

Innengerät gereinigt:	
Außengerät gereinigt:	
Filter gereinigt:	
Verbindungselemente geprüft:	
Kältemittel geprüft:	
Kältemittel nachgefüllt:	
Fernbedienung geprüft:	
Allgemeiner Funktionstest:	

Temperaturmessung:	
Temperatur Luft Auslass innen kühlen °C:	
Temperatur Luft Auslass innen heizen °C:	
Verdampfertemperatur °C:	
Außentemperatur °C	

Eventuell angezeigte Fehler:	
Bemerkungen:	

Ordnungsgemäße Wartung bestätigt (Kältebauer):

8. Batteriegesetz (BattG)

DAS PRODUKT ENTHÄLT BATTERIEN.

nach § 18 Batteriegesetz (BattG)

Informationspflicht gemäß Batteriegesetz (BattG)

Achten Sie darauf, dass Ihre alten Batterien/Akkus, so wie es der Gesetzgeber vorschreibt, an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Die Entsorgung über den gewöhnlichen Hausmüll ist verboten und verstößt gegen das Batteriegesetz. Die Abgabe ist für Sie kostenlos. Gerne können Sie auch die bei uns erworbenen Batterien/Akkus nach dem Gebrauch an uns unentgeltlich zurückgeben. Die Rücksendung der Batterien/Akkus an uns muss in jedem Fall ausreichend frankiert erfolgen. Rücksendungen von Batterien/Akkus sind zu richten an:

Danyon Klimatechnik
Carl-Bosch-Strasse 172
D-67063 Ludwigshafen

Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne deutlich erkennbar gekennzeichnet. Desweiteren befindet sich unter dem Symbol der durchgekreuzten Mülltonne, die chemische Bezeichnung der entsprechenden Schadstoffe. Beispiele hierfür sind:
(Pb) Blei, (Cd) Cadmium, (Hg) Quecksilber.

9. WLAN & Smart-Home Einrichtung

Smartphone-Umgebung und WLAN-Modul

1. Mindestanforderungen an das Smartphone:

ANDROID 2.1-VERSION ODER HÖHER
IOS 5.0-VERSION ODER HÖHER

2. Anforderungen des WLAN-Moduls an das WLAN-Netzwerk

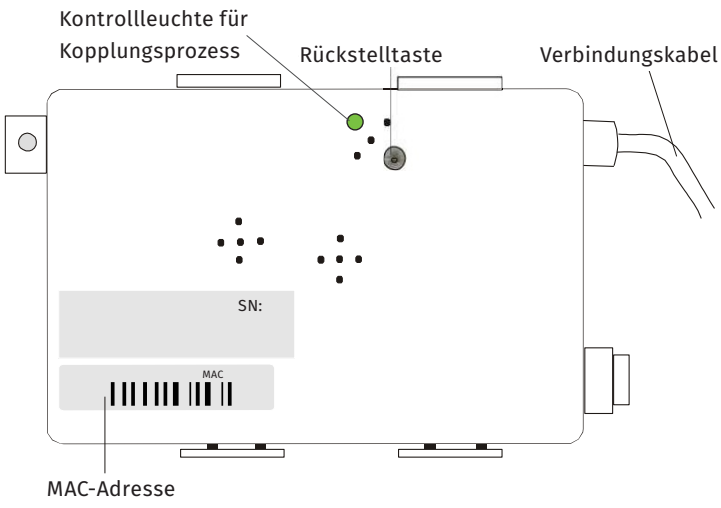
Frequenzbereich	2.412 GHz – 2.472 Ghz
Standard	EEE 802.11 b/g/n
Ausgangsleistung	802.11b:18dBm, 802.11g:16dBm, 802.11n:16dBm
Empfindlichkeit	802.11b<@1Mbps, 802.11b<@11Mbps, 802.11g<@6Mbps, 802.11g<@54Mbps,
Datenübertragungsrate	11M@802.11b, 54M@802.11g, MCS7@802.11n
Sicherheit	WEP / WEPA / WPA2
Zahl der Kanäle	13

3. Wo ist das WLAN-Modul und die MAC-Adresse zu finden?

Nach Öffnen der Frontblende finden Sie das WLAN-Modul neben der Tür des Schaltkastens oder auf der Blende.

Bei der MAC-Adresse handelt es sich um die ID eines WLAN-Moduls, die bei Interventionen des Kundendienstes sehr wichtig ist. Etikett nicht entfernen oder zerstören.

DAS WLAN-MODUL BEFINDET SICH AUF DER RÜCKSEITE DER FRONTBLENDE.



Installation der APP "Smart Life - Smart Living"

BITTE SCANNEN SIE DEN QR-CODE UM DIE APP HERUNTERZULADEN ODER DOWNLOADEN SIE „SMART LIFE – SMART LIVING“ AUS DEM APP STORE ODER GOOGLE PLAY. DIE APP ERMÖGLICHT IHNEN EINE KOMFORTABLE BEDIENUNG IHRER HOME-GERÄTE.

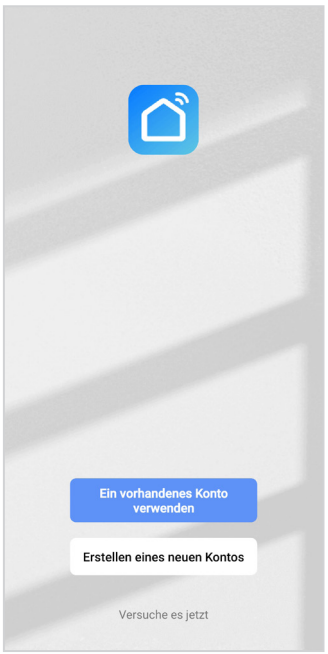
FÜR ANDROID

FÜR IOS

NACHDEM SIE DIE APP HERUNTERGELADEN HABEN, INSTALLIEREN SIE DIESE BITTE AUF IHREM SMARTPHONE.
NACH DER INSTALLATION FINDEN SIE EIN “SMART LIFE“ ICON AUF DER BENUTZEROBERFLÄCHE DES SMARTPHONE.

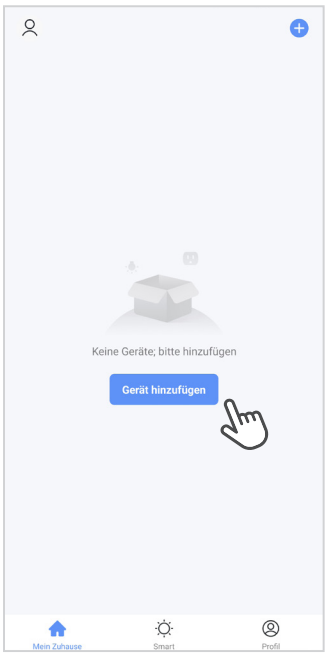
Smart Life

Das WLAN-Modul mit der "Smart-Life"-App Verbinden



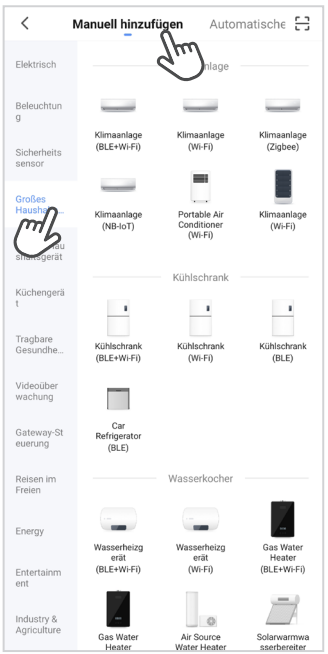
1

Beim ersten Öffnen der App besteht die Möglichkeit, ein neues Konto zu erstellen oder ein vorhandenes zu verwenden.



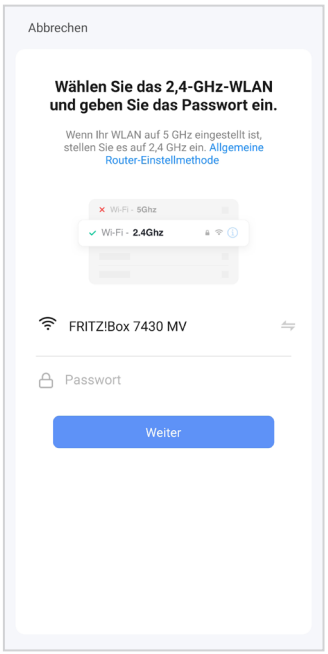
2

Anschließend können Sie Ihr neues Gerät hinzufügen.



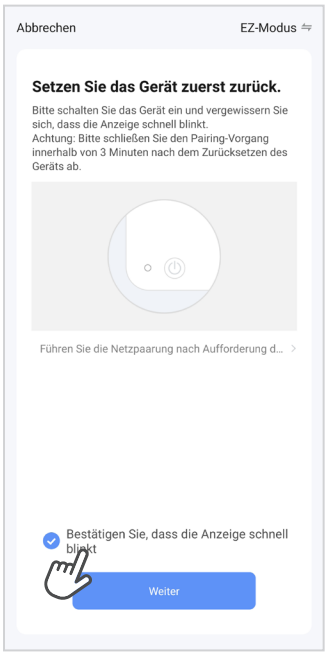
3

Hier wählen Sie „Manuell hinzufügen“ in der oberen Leiste und seitlich „Großes Haushaltsgerät“, anschließend „Klimaanlage (Wi-Fi)“.



4

Hier erscheint Ihr eigenes WLAN und Sie müssen das Passworts Ihres WLAN-Routers eingeben.

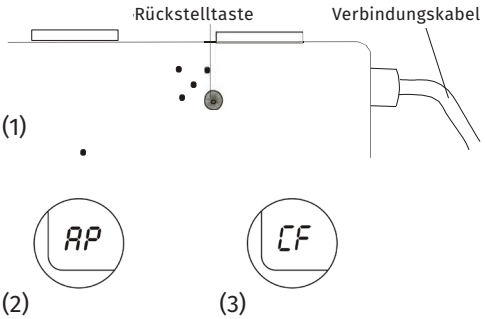


5

Starten Sie die Koppelung am WLAN-Modul der Inneneinheit.

Wenn die Anlage im Kopplungsmodus ist müssen Sie "Bestätigen" und anschließend auf "Weiter" drücken.

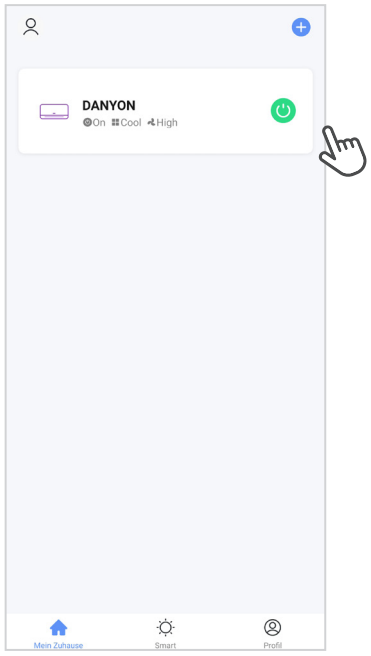
Klimaanlage zurücksetzen (Kopplung)
Schalten Sie das Innengerät ein (der Start der Klimaanlage ist nicht erforderlich). (1) Drücken Sie länger als 10 Sek. die Reset-Taste des WLAN-Moduls an der Inneneinheit, es erscheint blinkend „AP“ im Display der Einheit (2). Die Kontrollleuchte am WLAN-Modul blinkt jetzt langsam. Nach erneutem Drücken der Reset-Taste länger als 10 Sekunden erscheint kurz „CF“ auf dem Display (3). Die Kontrollleuchte blinkt jetzt schnell und das WLAN-Modul ist im Kopplungsmodus. Nachdem man in der App fortfährt (**5**) beginnt der Kopplungsmodus, dabei erscheint kurz „SA“ und „PP“ und die Kopplung wird beendet.



7

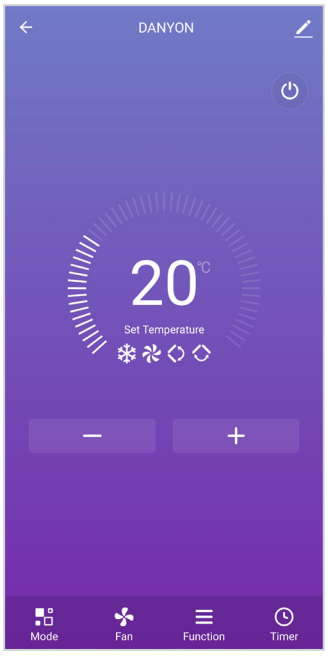
Die Kopplung kann bis zu 2 Min dauern. War diese erfolgreich, erscheint eine Bestätigung.

Über das "Bearbeiten"-Symbol kann der Name des Gerätes geändert werden.



8

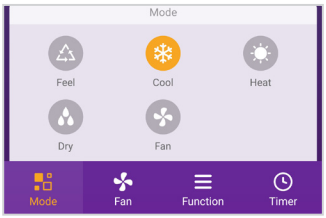
Im **Startmenü** findet sich nun das neue Klimagerät. Damit können Sie es An/Ausschalten oder mit Klick auf das Gerät in die Steuerung gehen.



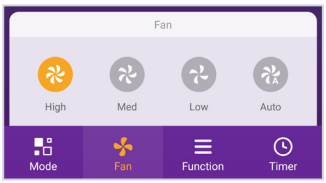
9

Hauptmenü der Klimaanlage. Hier können Sie direkt die Temperatur steuern. Die unten stehende Leiste bietet weitere Einstellungsmöglichkeiten, Siehe **(10).**

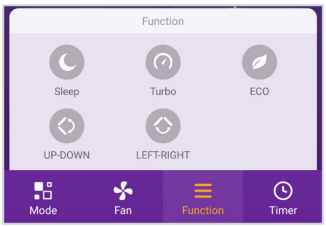
1



2

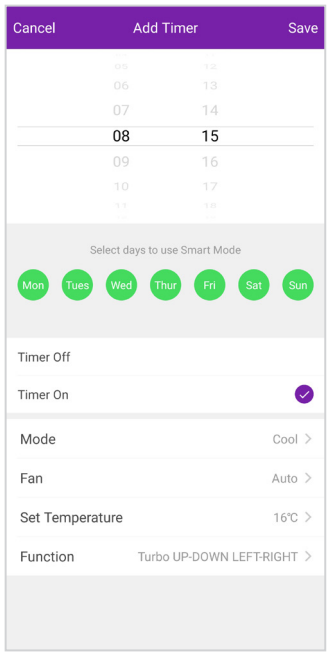


3



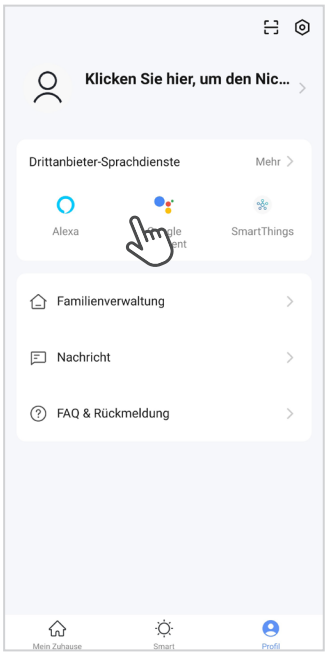
10

Zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten der Modi (1), Geschwindigkeit (2) und Sonderfunktionen (3).



11

Als vierten Punkt im Menü können Sie Einstellungen am Timer vornehmen.



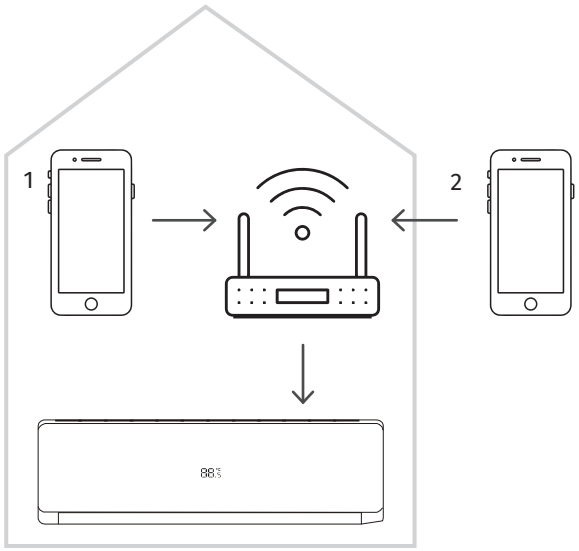
12

Wenn Sie weitere Drittanbieter-Sprachdienste aktivieren möchten können Sie das über "Profil" tätigen.

Kommunikation zwischen WLAN-Modul und Smartphone

LOKAL UND FERNSTEUERUNG, OFFLINE-KOMMUNIKATIONSMODUS

1. **„Lokal“:** Das Smartphone und das **WLAN**-Modul befinden sich im gleichen **WLAN**-Home-Netzwerk. Sie können die Klimaanlage ohne Internetverbindung über das **WLAN** steuern.
2. **„Fernsteuerung“:** Das Smartphone und das **WLAN**-Modul befinden sich nicht im gleichen Home-Netzwerk. Sie können die Klimaanlage über das Internet oder das mobile Netzwerk (3G / 4G) oder andere **WLAN**-Anwendungen steuern.
3. **„Offline“:** Klimaanlage ist ausgeschaltet oder Verbindungsproblem.



Zurücksetzen des WLAN-Moduls und Version der App

Falls die Klimaanlage über Ihr Smartphone nicht regulär zu steuern ist oder falls Sie den Router wechseln möchten oder das WLAN-Kennwort ändern oder aus anderen Gründen können Sie das WLAN-Modul zur Neukonfiguration zurücksetzen. Achten Sie darauf, dass die Klimaanlage eingeschaltet ist, bevor Sie das WLAN-Modul zurücksetzen.

Frontblende des Innengerätes öffnen, dort finden Sie das WLAN-Modul. Ein geeignetes Hilfsmittel verwenden, um die „Reset“-Taste länger als 10 Sekunden zu drücken, bis die Kontrollleuchte des WLAN-Moduls und das Display der Inneneinheit aufblinkt.

Hinweis

1. Bei technischen Updates kann es zu Abweichungen zwischen den tatsächlichen Funktionen und den Angaben im Handbuch kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Orientieren Sie sich am vorliegenden Produkt und der App.
2. Im Sinne der Qualitätsverbesserung können Änderungen an der „Smart Air Conditioner“ App ohne Vorankündigung vorgenommen werden. Durch besondere Umstände aufseiten der Herstellerfirmen kann die App möglicherweise gelöscht werden.
3. Bei einem schwachen **WLAN**-Signal kann die Verbindung zur Smart App getrennt werden. Achten Sie daher darauf, dass sich das Innengerät in der Nähe des **WLAN**-Routers befindet.
4. Die DHCP-Serverfunktion sollte bei **WLAN**-Routern aktiviert sein.
5. Die Verbindung zum Internet kann aufgrund eines Problems mit der Firewall fehlschlagen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihrem Internetdienstleister.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Smart Air Conditioner App in den Sicherheits- und Netzwerkeinstellungen Ihres Smartphone-Systems als vertrauenswürdig eingestuft ist.

Fehlerbehebung

Beschreibung	Mögliche Ursache
Klimaanlage kann nicht erfolgreich konfiguriert werden.	1. Überprüfen Sie, ob die eingegebene **WLAN**-Adresse und das Kennwort korrekt ist; 2. Überprüfen Sie die Klimaanlage im Konfigurationsstatus; 3. Ist eine Firewall eingerichtet oder bestehen andere Sperren; 4. Prüfen, ob der Router ordnungsgemäß funktioniert; 5. Sicherstellen, dass die Klimaanlage, der Router und das Smartphone innerhalb der Signalreichweite liegen; 6. Prüfen Sie, ob der Router die App blockiert
Das Mobiltelefon kann die Klimaanlage nicht steuern.	Software-Display: Identifizierung fehlgeschlagen Dies bedeutet, dass die Klimaanlage zurückgesetzt wurde und das Mobiltelefon die Steuerungsberechtigung verloren hat. Erneut mit dem **WLAN** verbinden, um die Berechtigung zu erneuern. Mit lokalem Netzwerk verbinden und erneuern. Falls das Problem weiter auftritt, Klimaanlage löschen und auf Erneuerung warten.
Mobiltelefon kann die Klimaanlage nicht finden.	Software-Display: Klimaanlage offline. Überprüfen Sie, ob das Netzwerk korrekt funktioniert; 1. Die Klimaanlage wurde neu konfiguriert; 2. Klimaanlage ausgeschaltet; 3. Router ausgeschaltet; 4. Klimaanlage kann keine Verbindung zum Router aufbauen; 5. Klimaanlage kann sich über den Router nicht mit dem Netzwerk verbinden (Im Fernsteuerungsmodus); 6. Smartphone kann sich nicht mit dem Router verbinden (Im lokalen Steuerungsmodus); 7. Mobiltelefon kann sich nicht mit dem Netzwerk verbinden (im Fernsteuerungsmodus).

DANYON

Klimatechnik, die begeistert!

Vielen Dank, dass Sie sich für ***DANYON*** entschieden haben.

BEI FRAGEN ZU IHRER KLIMAANLAGE KONTAKTIEREN SIE UNS EINFACH PER TELEFON, WHATSAPP ODER E-MAIL. WIR HELFEN IHNEN GERNE!

+49 (0) 175 5000 105

+49 (0) 175 5000 105

info@danyon.de